

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

3-4

Landesmeisterschaften 2009- 2010

Landesmeisterschaften Wien.....	5
Ranglistenmeisterschaften.....	5
Meisterschaften der Klassen.....	5
Qualifikation für Staatsmeisterschaften.....	5
Wiener Meisterschaften für Schüler, Jugend und Junioren.....	6
Wiener Seniorenmeisterschaften.....	6
Sportabzeichen.....	6
Wiener Cup = Qualifikation für den Österreichischen Cup.....	6

Durchführungsbestimmungen

A.) Leitung und Überwachung:.....	7
B.) Austragungsorte:.....	7
C.) Termine:.....	7
D.) Teilnahmeberechtigung:.....	8
E.) Ranglisteneinstufung:.....	9
Ranglisteneinstufung (Kopierter Text aus der Sportordnung).....	9
F.) Klasseneinteilung.....	10
G.) Spielart:.....	11
H.) Spielanzahl und Wertung:.....	11-15
I.) Spielmodus:.....	16
Allgemeines - Änderung des Spielmodus.....	16
Herren – Erste Klasse 5er.....	16
Herren - Zweite Klasse 5er.....	16
Herren - Dritte Klasse 5er.....	16
Herren - 4er.....	17
Herren - 3er.....	17
Damen - 4er.....	17
Damen - 3er.....	17
Erklärung: 4(5)er Damen PFLICHTBEWERB.....	18
Erklärung: 5er Herren: PFLICHTBEWERB.....	18
Erklärung: 4er Damen.....	18
Erklärung: 4er Herren:.....	18
Erklärung: 3er Damen:.....	18
Erklärung: 3er Herren:.....	19
Damen- und Herren-Doppel.....	19
a.) Vorrunde I:.....	19
b.) Semifinale der STM:.....	19
Mix-Doppel.....	19
a.) Vorrunde:.....	19
b.) Semifinale der STM:.....	19
Damen-, Herren-Einzel.....	20
a.) Vorrunde :.....	20
b.) Semifinale der STM:.....	20
Cup.....	20
Senioren.....	20-21
Jugend.....	21-22
Bowlingssportabzeichen:.....	22
J.) Aufstieg / Abstieg:	
4(5)er Damen - PFLICHTBEWERB.....	23
Wiener Landesliga.....	23
1. Klasse.....	23

5er Herren - PFLICHTBEWERB.....	24
Wienerliga.....	24
1. Klassen A+B Herren.....	24
2. Klassen.....	24
3. Klassen.....	25
4er Herren:.....	25
4er Damen:.....	25
3er Damen:.....	26
Wienerliga.....	26
1. Klasse.....	26
2. Klasse.....	26
3er Herren:.....	26
1. Klasse.....	26
2. Klasse.....	27
3. Klasse und weitere Klassen darunter.....	27
K.) Prämierung:.....	28
L.) Sonstige Bestimmungen:.....	28
1) Festsetzung der Gegner und Bahnen.....	28
2) Klub-, Sektionszwang.....	28
3) Kugelkontrolle.....	29
4) Mittagspause.....	29
5) Einspielzeiten.....	29
4er/5er - Sonntagstermine:.....	29
4er/5er - Montagstermine:.....	29
3er – Sonntagstermine (WLD+WLH+H1):.....	29
3er – Montagstermine (übrige Ligen):.....	29
4er – Montagstermine:.....	29
Sonstige Bewerbe:.....	30
6) Spielformulare.....	30
7) Abrechnung der Nenn- und Spielgelder.....	30
8) Reservespieler und Austausch.....	31
5er Wiener Landesliga Herren und 1. Kl. A+B.....	31
4(5)er Wiener Landesliga Damen.....	31
5er Herren 2.+3. Klassen.....	31
4(5)er Damen 1. Kl.....	31
3er Bewerbe Damen und Herren:.....	31
Doppel- und Mix- Bewerbe:.....	31
9) Zu spät kommende SpielerInnen oder Mannschaften.....	31
Doppel-, Einzel - Bewerbe:.....	31
3er-Mannschaften:.....	32
5er-Mannschaften:.....	32
4(5)er-Mannschaften:.....	32
4er-Mannschaften:.....	32
Finalbewerbe:.....	32
10) Startverhinderung.....	32
Ausnahme: Krankheitsfall:.....	32
Ausnahme Dienstverhinderung:.....	32
Rechtzeitige Abmeldung:.....	33
11) Hilfsschiedsrichter.....	33
12) Verbote.....	33
13) Proteste.....	33
14) Strafordnung.....	33
15) Strafverifizierungen.....	33
16) Dopingkontrollen.....	34
17) Schnittlisten.....	34
18) Spielerpässe.....	34
19) Terminänderungen.....	34
20) Rekorde.....	34
21) Startrecht Ausländer.....	34
23) Sonstiges.....	35
24.) Spielpläne.....	35
Übersicht der Liga-Einteilung mit Vereinsnummer 2. Klasse A Herren.....	36-38
Übersicht der Liga-Einteilung mit Vereinsnummer 2. Klasse B Herren.....	38-40
Übersicht der Liga-Einteilung mit Vereinsnummer 3. Klasse A Herren.....	41-43
Übersicht der Liga-Einteilung mit Vereinsnummer 3. Klasse B Herren.....	43-45
Übersicht der Liga-Einteilung mit Vereinsnummer 1. Klasse Damen.....	46-48
Übersicht der Liga-Einteilung mit Vereinsnummer 2. Klasse Damen.....	48-50

VORWORT

Ein Jahr ist vorbei – mit einigen Schwierigkeiten wie etwa in der Posthalle mit den Ölungen und paar Kleinigkeiten in den anderen Hallen – und wir schauen nicht zurück, sondern nach vorne in die neue Saison.

Da gibt es einige Änderungen im Spielsystem, wie z.B. bei der zweiten und dritten Klasse der 5er-Meisterschaften Herren sowie in der ersten und zweiten Klasse Damen, wo jetzt alle Mannschaften in den einzelnen Gruppen gegeneinander antreten.

Dazu kommt noch die 4er-Meisterschaft, wo ausschließlich die zweite und dritte Klasse 5er-Herren und die erste und zweite Klasse Damen daran teilnehmen können.

Beim Staatsmeisterschaft Einzel Herren gibt es heuer ein Wien-Finale des Landesverbandes Wien Bowling, bei welchem die Teilnehmer für das Semi-Finale ermittelt werden.

In der ersten Klasse Herren gibt es die Änderung, daß ab dem Sportjahr 2010/2011 diese in zwei Klassen geteilt wird.

Die Saison 2009/2010 wird sehr interessant – nicht nur wegen der geplanten Änderungen in den Meisterschaftsbewerben, sondern auch durch die vom 19.6.2010 bis 26.6.2010 in Wien stattfindende Senioren-Europameisterschaft.

Die Spielpreise wurden für die Spielsaison 2009/2010 generell um Euro 0,10 erhöht.

Brunswick-Hallen (Prater, Post)	- Euro 3,20
Plus-Halle	Euro 3,--
Florido	Euro 2,90
Cumberland	Euro 2,90

Senioren:

Brunswick-Hallen (Prater, Post)	- Euro 3,20
Plus-Halle	Euro 2,60
Florido	Euro 2,60
Cumberland	Euro 2,60

Jugend:

Einheitlich in allen Hallen Euro 1,60

Alle Preise verstehen sich inklusive der Abgabe für den Landesverband.

In diesem Sinne wünsche ich allen Mitgliedern des Landesverbandes Wien Bowling ein erfolgreiches Sportjahr und verbleibe

mit sportlichen Grüßen

Christian Söllner

Vizepräsident und Sportobmann

Landesmeisterschaften 2009 – 10

Landesmeisterschaften Wien

- 1) 5er Herrenmannschaften
- 2) 4er Damenmannschaften im 5er-Rhythmus
- 3) 4er Herrenmannschaft (gegeneinander)
- 4) 4er-Damenmannschaft (gegeneinander)
- 5) 3er Damenmannschaften
- 6) 3er Herrenmannschaften
- 7) Damen-Doppel
- 8) Herren-Doppel
- 9) Mix-Doppel
- 10) Damen-Einzel
- 11) Herren-Einzel
- 12) All-Events-Wertung für Damen und Herren

Ranglistenmeisterschaften

- 13) Damen-, Herren- und Mix-Doppel
- 14) Damen- und Herren-Einzel

Meisterschaften der Klassen

1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse
5er H1A H1B	H2A, H2B	H3A, H3B		
4(5)er D1	D2			
4er H1	H2	H3	H4	
4er D1	D2			
3er D1, H1A	D2, H2A, H2B	H3A, H3B	H4A, H4B	H5

Qualifikation für Staatsmeisterschaften

- 15) Damen-, Herren und Mix-Doppel
- 16) Damen- und Herren-Einzel

Wiener Meisterschaften für Schüler, Jugend und Junioren

17)Mädchen- und Buben-Einzel

Wiener Seniorenmeisterschaften

18)Damen- und Herren-Doppel

19)Damen- und Herren-Einzel

Sportabzeichen

Wiener Cup = Qualifikation für den Österreichischen Cup

Für den Landesverband Wien Bowling

Christian Söllner e.h.
Vizepräsident/Sport

Maximilian Kugel e.h.
Präsident

Christian Söllner e.h.
Sportobmann

Durchführungsbestimmungen

A) Leitung und Überwachung

Für die Leitung und Überwachung sind die Funktionäre des Sportausschusses sowie Schiedsrichter des Landesverbandes Wien Bowling (in weiterer Folge nur mehr LVWB genannt) zuständig. Die vom LVWB für den ÖSKB durchzuführenden Staatsmeisterbewerbe (Semifinale Einzel, Doppel, Mix, sowie 3er und 5er) durch den ÖSKB Sportausschuss und LVWB Schiedsrichter.

B) Austragungsort

Bowlingcenter Prater, Bowlingcenter Post, Plus-Bowlinghalle, Bowlingcenter Floridsdorf, Cumberland-Bowling.

C) Termine

Laut Termin- und Bahnenplan und Aushang des LVWB.
Eventuell erforderliche Terminänderungen können bei Bedarf vom LVWB-Sportausschuss veranlasst bzw. genehmigt werden.

D) Teilnahmeberechtigung

1	Alle gemeldeten 5er Herrenmannschaften	Siehe Liga Einteilungsplan
2	Alle gemeldeten 4(5)er Damenmannschaften	Siehe Liga Einteilungsplan
3	Alle gemeldeten 4er Damen- und Herrenmannschaften der unteren Klassen	Siehe Liga Einteilungsplan
4	Alle gemeldeten 3er Damen- und Herrenmannschaften	Siehe Liga Einteilungsplan
5	Ranglistenmeisterschaften für Damen-, Herren und Mix-Doppel	Startberechtigt sind alle SpielerInnen mit einem gültigen Spielerpass des LVWB
6	Ranglistenmeisterschaft für Damen- und Herren-Einzel	Startberechtigt sind alle SpielerInnen mit einem gültigen Spielerpass des LVWB
7	Wiener Meisterschaften für Damen- Herren- und Mix-Doppel	Startberechtigt sind die jeweils 10 pinbesten Doppel der Ranglistenmeisterschaft
8	Wiener Meisterschaften für Damen- und Herren-Einzel	Startberechtigt sind: Im Herren-Einzel die 26 Pinbesten der Ranglistenmeisterschaft im Damen-Einzel die 13 Pinbesten der Ranglistenmeisterschaft
9	Qualifikation für Staatsmeisterschaften Doppel, Einzel, Mix-Doppel	Startberechtigt sind alle SpielerInnen mit einem gültigen Spielerpass des LVWB
10	Wiener Cup	Jede gemeldete Mannschaft, sofern sie an der 5er bzw. 4(5)er-Meisterschaft teilnimmt
11	Schüler-, Jugend- und Juniorenbewerbe	Startberechtigt sind alle SpielerInnen mit einem gültigen Spielerpass des LVWB in der jeweiligen Altersklasse – siehe ÖSKB Seite 6
12	Bowlingsportabzeichen	Startberechtigt sind alle SpielerInnen mit einem gültigen Spielerpass des LVWB 1 x pro Sportjahr
13	All Events-Wertung DAMEN	Alle Damen mit einer Mindestspiellanzahl von 100 (hundert), davon mindestens 20 (zwanzig) Spiele 4(5)er Mannschaft (inkl. Reserve), CUP und Staatsmeisterschaft 4(5)er-Mannschaft Es werden alle im Rahmen dieser Ausschreibung des ÖSKB absolvierten Spiele für die All-Events-Wertung herangezogen.
9		

14	All Events-Wertung HERREN	<p>Alle Herren mit einer Mindestspielanzahl von 100 (hundert), davon mindestens 20 (zwanzig) Spiele 5er Mannschaft (inkl. Reserve), CUP und Staatsmeisterschaft 5er-Mannschaft.</p> <p>Es werden alle im Rahmen dieser Ausschreibung des ÖSKB absolvierten Spiele für die All-Events-Wertung herangezogen.</p>
----	---------------------------	--

E) Ranglisteneinstufung

Die Einstufung der SpielerInnen in eine Rangliste für die Ranglistenmeisterschaft der Doppel- und Einzelbewerbe erfolgt nach dem erreichten Schnitt des abgelaufenen Sportjahres 2008/09 mit folgender Mindestspielanzahl:

- Jugend mindestens **40** Spiele
- Damen mindestens **40** Spiele
- Herren mindestens **40** Spiele

In den Doppelbewerben können SpielerInnen verschiedener Ranglisten teilnehmen, es **muss** aber im jeweils **höheren** Ranglistenbewerb angetreten werden.

SpielerInnen, welche die geforderte Mindestspielanzahl im abgelaufenen Sportjahr nicht erreicht haben (keine gültige Ranglisteneinstufung), werden bei den Ranglistenbewerben jeweils in die höchste Klasse (A) eingestuft.

Bei SpielerInnen, welche an ETBF-Turnieren (alle Turniere im Terminkalender der ETBF) teilnehmen und eine offizielle Ergebnisliste vorlegen, können diese Ergebnisse in die All-Events-Wertung (Ranglistenwertung) mit aufgenommen werden. Ist einmal in einem Sportjahr die Ergebnisaufnahme erfolgt, so müssen auch alle weiteren Turnierergebnisse bekannt gegeben und eingetragen werden.

Ranglisteneinstufung (kopierter Text aus der Sportordnung)

Die Ranglisteneinteilung erfolgt nach dem in der Vorsaison erzielten Jahresschnitt:

Rangliste	Herren	Damen
A	über 190	über 180
B	180 bis 189,999	170 bis 179,999
C	170 bis 179,999	160 bis 169,999
D	160 bis 169,999	150 bis 159,999
E	bis 159,999	bis 149,999

F) Klasseneinteilung

	Landesliga	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse		
5er-Bewerb Herren	6 (sechs) Mannschaften	Jeweils 6 (sechs) Mannschaften	Jeweils 8 (acht) Mannschaften	Die unterste(n) Klasse(n) kann (können) in Abhängigkeit von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften nach Maßgabe der Sportlichkeit auch mit mehr oder weniger Mannschaften eingeteilt werden.		
4(5er)Bewerb Damen	6 (sechs) Mannschaften	5 (fünf) Mannschaften	5 (fünf) Mannschaften			
	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse		
4er-Bewerb Herren	8 (acht) Mannschaften	8 (acht) Mannschaften	8 (acht) Mannschaften	4 (vier) Mannschaften		
4er-Bewerb Damen	8 (acht) Mannschaften	4 (vier) Mannschaften				
	Landesliga	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	4. Klasse	5. Klasse
3er-Bewerb Herren	8 (acht) Mannschaften	Jeweils 8 (acht) Mannschaften			Die unterste(n) Klasse(n) kann (können) in Abhängigkeit von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften nach Maßgabe der Sportlichkeit auch mit mehr oder weniger Mannschaften eingeteilt werden	
3er-Bewerb Damen	8 (acht) Mannschaften	Die unterste(n) Klasse(n) kann (können) in Abhängigkeit von der Anzahl der gemeldeten Mannschaften nach Maßgabe der Sportlichkeit auch mit mehr oder weniger Mannschaften eingeteilt werden				

G) Spielart

- 1.) 5er-, 4(5)er-, 3er- und 4er Bewerbe amerikanisch
- 2.) Doppelbewerbe amerikanisch
- 3.) Einzelbewerbe amerikanisch
 Es starten zwei (*) SpielerInnen auf einer Bahn, ausgenommen Finale
 Anmerkung (*) bei ungerader SpielerInnen-Anzahl entspr. Aufteilung der SpielerInnen im Zuge der Auslosung.
- 4.) Sportabzeichen amerikanisch
 Es können nennungsbedingt ein oder zwei SpielerInnen auf einer Bahn starten
- 5.) Cup – wie 5(4)er-Mannschafts-Bewerbe – amerikanisch

H) Spielanzahl und Wertung

5er Mannschaften - Herren (Pflichtbewerb)		Wertung
Landesliga und 1. Klassen	je Runde 1 Spiel gegen jede andere Mannschaft der Liga, somit gesamt 5 Spiele	a) Petersonpunkt (50 Pin = 1 Petersonpunkt) und Restpin b) Für den Sieg pro Spiel je 1 Petersonpunkt c) Pingleichheit bei Spiel je 1/2 Petersonpunkt
2. Klassen und darunter	je Runde 3 Spiele gegeneinander jeweils gegen eine andere Mannschaft	a) Petersonpunkt (50 Pin = 1 Petersonpunkt) und Restpin b) Für den Sieg pro Spiel und Serie je 1 Petersonpunkt c) Pingleichheit bei Spiel oder Serie je 1/2 Petersonpunkt

Sonstiges: Mannschaften ohne Gegner erhalten generell die Siegpunkte zugesprochen.

4(5)er Mannschaften Damen (Pflichtbewerb)		Wertung
Landesliga	je Runde 1 Spiel gegen jede andere Mannschaft der Liga, somit gesamt 5 Spiele	a) Petersonpunkt (50 Pin = 1 Petersonpunkt) und Restpin b) Für den Sieg pro Spiel je 1 Petersonpunkt c) Pingleichheit bei Spiel je 1/2 Petersonpunkt
1. Klassen (und darunter)	je Runde 3 Spiele gegeneinander jeweils gegen eine andere Mannschaft	a) Petersonpunkt (50 Pin = 1 Petersonpunkt) und Restpin b) Für den Sieg pro Spiel und Serie je 1 Petersonpunkt c) Pingleichheit bei Spiel oder Serie je 1/2 Petersonpunkt

Sonstiges: Mannschaften ohne Gegner erhalten generell die Siegpunkte zugesprochen.

4er Mannschaften Damen + Herren		Wertung
Damen	Jeder spielt gegen jeden der Gegenmannschaft ein Spiel.	a.) für den Sieg pro Spiel 2 (zwei) Punkte
Herren		b.) für ein Unentschieden 1 (ein) Punkt c.) bei Punktegleichheit in der Tabelle gilt die höhere Pinanzahl

3er Mannschaften Damen + Herren		Wertung
Damen	In Ligen mit 8 bzw. 7 Mannschaften – Je Mannschaft und Spieltag 7 Spiele nach Rhythmus 8er-Liga	a.) für den Sieg pro Spiel 2 (zwei) Punkte
Herren	In Ligen mit 6 bzw. 5 Mannschaften – Je Mannschaft und Spieltag 5 Spiele nach Rhythmus 6er-Liga In der 4er-Liga spielt je Spieltag jeder 2 x gegen jeden Gegner	b.) für ein Unentschieden 1 (ein) Punkt c.) bei Punktegleichheit in der Tabelle gilt die höhere Pinanzahl

Sonstiges: Mannschaften ohne Gegner erhalten generell die Siegpunkte zugesprochen.

Ranglisten Damen und Herren	Doppel	Einzel	Mix-Doppel
	2x6 Spiele	3x6 Spiele	2x6 Spiele
a) reine Pinwertung b) bei gleicher Pinanzahl wird der geringere Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Spiel (Mannschaft) herangezogen c) liegt weiterhin eine Gleichheit vor, wird der geringere Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Spiel aller SpielerInnen der Mannschaft herangezogen d) bei weiterer Gleichheit wird das zweithöchste und zweitniedrigste Spiel aller SpielerInnen der Mannschaft herangezogen usw.			

Falschnennungen werden ohne gesonderte schriftliche Begründung vom Sportausschuss automatisch aus der Wertung genommen, das Nenngeld verfällt.

Wiener Meisterschaften Da + He	Einzel Herren	Einzel Damen			
	Head to Head	Head to Head			
<u>Nur gültig für Einzel</u> a) die besten 26 Spieler aus RL-Herren-Einzel und die besten 13 Damen aus RL-Einzel spielen Head to Head auf zwei gewonnene Spiele b) aus dem RL-Einzel die besten 6 Herren und die besten 3 Damen haben in der ersten Runde ein Freilos c) Herren: der 7. spielt gegen 26 der 8. spielt gegen 25 usw. Damen die 4. spielt gegen 13. usw. d) Herren: Die verbleibenden 10 Teilnehmer und die 6 Freilos-Teilnehmer spielen gemäß internationalen Bewerbungen um den Wiener Meistertitel . Damen: Die verbleibenden 5 Teilnehmer und die 3 Freilos-Teilnehmer spielen gemäß internationalen Bewerbungen um den Wiener Meistertitel e) Während der Wartezeit zwischen den Ausscheidungen darf nicht mehr gespielt oder eingespielt werden. f) Nach zwei Runden erfolgt die Bahnenpflege.					
13					

Wiener Meisterschaften Da + He	Doppel Herren	Doppel Damen	Mix-Doppel		
	9 Spiele	9 Spiele	9 Spiele		

Nur gültig für Doppel und Mix-Doppel

- a) es spielt jede(r) gegen jede(n) 1 Spiel gemäß Bahnenplan - gespielte Pin = Punkte
- b) Bonuspunkte für jeden Sieg: 10 Punkte pro Spieler
- c) Bonuspunkte für Unentschieden: 5 Punkte pro Spieler
- d) bei gleicher Punkteanzahl entscheidet das Spiel gegeneinander
- e) bei gleicher Pinanzahl wird der geringere Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Spiel (Mannschaft) herangezogen
- f) liegt weiterhin eine Gleichheit vor, wird der geringere Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Spiel aller SpielerInnen der Mannschaft herangezogen
- g) bei weiterer Gleichheit wird das zweithöchste und zweitniedrigste Spiel aller SpielerInnen der Mannschaft herangezogen usw.

Bewerb	Termin	Halle
RL-Doppel 1. Runde	14.09.2009	
RL-Doppel 2. Runde	19.10.2009	
RL-Doppel Wiener Meisterschaft	26.10.2009	Plushalle
RL-Einzel 1. Runde	21.12.2009	
RL-Einzel 2. Runde	10.01.2010	
RL-Einzel 3. Runde	25.01.2010	
RL-Einzel Wiener Meisterschaft	07.02.2010	Posthalle
RL-Mix 1. Runde	15.02.2010	
RL-Mix 2. Runde	21.02.2010	
RL-Mix Wiener Meisterschaft	14.03.2010	Cumberlandhalle

Qualifikation für Staatsmeisterschaften	Runde	Einzel Herren	Einzel Damen	Doppel Herren	Doppel Damen	Mix-Doppel
	Qualifikation	9 Spiele	9 Spiele	9 Spiele	9 Spiele	9 Spiele
	Finale Wien	9 Spiele				

*) Der LVWB behält sich vor, bei sehr hoher Nennungszahl im Verhältnis zu den Startberechtigten im Semifinale eine Zwischenrunde zu einem noch festzulegenden Termin durchzuführen. Dies wird jedenfalls in der unmittelbaren Werbeausschreibung angeführt.

- a) es werden *KEINE* Pin mitgenommen
- b) reine Pinwertung
- c) bei gleicher Pinanzahl wird der geringere Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Spiel (Mannschaftsspiel bei Doppel und Mix-Doppel) herangezogen
- d) liegt weiterhin eine Gleichheit vor, wird der geringere Unterschied zwischen höchstem und niedrigstem Spiel aller Spieler herangezogen
- e) bei weiterer Gleichheit wird das zweithöchste und zweitniedrigste Spiel aller Spieler der Mannschaft herangezogen usw.

Bewerb	Termin	Halle
STM-Doppel Qualifikation	23.11.09	
STM-Doppel Finale	12.12.09	Plus- und Florido-Halle
STM-Doppel Finale	13.12.09	Plus-Halle

Der Wiener Landesverband stellt aus der Qualifikation für das Semi-Finale 18 Damendoppel und 32 Herrendoppel. Die Startplätze der Teilnehmer in den einzelnen Hallen wird prozentmäßig ermittelt.

Nach der Qualifikation wird die Startliste ins Internet gestellt. Abmeldungen werden nur bis 2.12.2009, 18.00 Uhr, anerkannt und diese nimmt ausschließlich der Sportobmann entgegen (schriftlich). Im Falle der schriftlichen Abmeldung rückt der nächste Teilnehmer in der Halle nach, in welcher die Absage erteilt wurde. Im Falle Nichtabmeldung entfällt der Startplatz und es wird nicht nachgerückt.

Die Bedingungen für das Finale entnehmen Sie bitte dem ÖSKB-Jahressportprogramm.

Bewerb	Termin	Halle
STM-Einzel Damen und Herren	08.02.10	
STM-Einzel Wien Finale Herren	20.02.10	Post-Halle
STM-Einzel Semi-Finale	06.03.10	Plus-Halle
STM-Einzel Finale	07.03.10	Plus-Halle

Die besten 60 Herren (gesamt) aus der Meisterschaft vom 8.2.2010 nehmen am Wien-Finale teil. Die Startplätze der Teilnehmer in den einzelnen Hallen wird prozentmäßig ermittelt.

Aus dem STM-Einzel werden die besten 19 Damen für das Semi-Finale nominiert.

Der Wiener Landesverband stellt aus der Qualifikation des Wien-Finale für das Semi-Finale 31 Herren. Nach der Qualifikation wird die Startliste ins Internet gestellt. Abmeldungen werden nur bis 24.02.2010, 18.00 Uhr, anerkannt und diese nimmt ausschließlich der Sportobmann entgegen (schriftlich). Im Falle der schriftlichen Abmeldung rückt der nächste Teilnehmer in der Halle nach, in welcher die Absage erteilt wurde. Im Falle Nichtabmeldung entfällt der Startplatz und es wird nicht nachgerückt.

Die Bedingungen für das Finale entnehmen Sie bitte dem ÖSKB-Jahressportprogramm.

Bewerb	Termin	Halle
STM Mix-Doppel Qualifikation	11.04.10	
STM Mix-Doppel Semi-Finale	24.04.10	Leoben
STM Mix-Doppel Finale	25.04.10	Leoben

Der Wiener Landesverband stellt aus der Qualifikation für das Semi-Finale 18 Mix-Doppel.

Die Startplätze der Teilnehmer in den einzelnen Hallen wird prozentmäßig ermittelt.

Nach der Qualifikation wird die Startliste ins Internet gestellt. Abmeldungen werden nur bis 21.4.2010, 18.00 Uhr, anerkannt und diese nimmt ausschließlich der Sportobmann entgegen (schriftlich). Im Falle der schriftlichen Abmeldung rückt der nächste Teilnehmer in der Halle nach, in welcher die Absage erteilt wurde. Im Falle Nichtabmeldung entfällt der Startplatz und es wird nicht nachgerückt.

Die Bedingungen für das Finale entnehmen Sie bitte dem ÖSKB-Jahressportprogramm.

Qualifikation für den Österreichischen Cup:

DAMEN:

Falls mehr als 10 Mannschaften melden, gibt es eine Vorqualifikation für den Österreichischen Cup (sh. ÖSKB Seite 2) zur Reduktion auf 10 Teams.

HERREN:

Startberechtigt im Österreichischen Cup sind 8 Wiener Mannschaften, daher erfolgt je nach Meldungen eine Reduktion in den Wiener Vorrunden – Reduktion von 32 auf 16, dann von 16 auf 8 .

Bowlingsportabzeichen (BSA)

Wird nur in der Plus-Bowlinghalle ausgetragen.

Das BSA ist eine Urkunde und wird nur auf Verlangen des Teilnehmers ausgestellt.

SchülerInnen, Jugend, Damen, Senioren
Junioren, Herren allgemeine Klasse

1 x 9 Spiele
1 x 12 Spiele

I) Spielmodus

Allgemeines

Änderung des Spielmodus

HERREN

Erste Klasse 5er Herren

Das Obere Play-Off von der Saison 2009/2010 ist im Jahr 2010/2011 die zweite Landesliga.

Das Untere Play-Off von 2009/2010 ist im Jahr 2010/2011 die erste Klasse.

In Zukunft steigt der Sieger der zweiten Landesliga 2011 in die Wiener Landesliga auf und der Letzte der zweiten Landesliga steigt in die erste Klasse ab.

Der Sieger der ersten Klasse steigt in die 2. Landesliga auf.

Die platzierten Mannschaften 5. und 6. der ersten Klasse steigen in die zweite Klasse ab.

Im Jahr 2009/2010 wird noch nach dem alten Schema in den Play-Offs gespielt.

Zweite Klasse 5er Herren

Die zweite Klasse wird wie folgt gespielt:

Die zweite Klasse wird in zwei Achtergruppen eingeteilt und spielt an einem Montag drei Spiele (jeder gegen jeden). Es werden 12 Runden gespielt, wobei in der ersten Runde die erste Partie ohne Siegpunkte gespielt wird, weil 5 x jeder gegen jeden spielt (35 Partien bei 12 Runden).

Eine Mannschaft besteht bei den Herren aus acht Spielern, wobei man mehrere Reservespieler anmelden kann. Nach jeder Partie können drei Spieler getauscht werden. Wenn mehr als drei Spieler sind, müssen die restlichen Spieler auf der Reserve fertig spielen.

Der Modus des Auf- und Abstieg bleibt wie jetzt bestehen.

Dritte Klasse 5er Herren

Die dritte Klasse Herren wird nach den Nennungen in 6er, 8er oder 10er-Ligen eingeteilt. Ablauf wie in der zweiten Klasse.

4er-Meisterschaft

Die 4er-Meisterschaft wird an vier Montagen mit einer Doppelrunde ausgetragen. Die 4er-Liga wird nur für die zweite und dritte Klasse der Herren (jetzige 5er) als Test vorgeschlagen. Pro Sektion wird eine 4er-Mannschaft erlaubt. Sollten Plätze frei sein, werde ich die Vereine kontaktieren.

In einem Durchgang kann die Mannschaft aus sechs Spielern bestehen, d.h. 4 spielen Mannschaft und zwei Reserve-Spieler warten außerhalb des Spielbereiches (sind als Reservespieler nicht spielberechtigt), wobei ein Rücktausch nicht möglich ist.

3er-Meisterschaft

Die 3er-Meisterschaft bleibt unverändert bestehen.

DAMEN

Die Damenmannschaften werden nach den Nennungen in 6er, 8er oder 10er-Ligen eingeteilt. Ablauf wie in der 5er Meisterschaft der zweiten Klasse Herren.

Eine Mannschaft besteht bei den Damen aus sieben Spielern, wobei man mehrere Reservespieler anmelden kann. Nach jeder Partie können drei Spieler getauscht werden.

Wenn mehr als drei Spieler sind, müssen die restlichen Spieler auf der Reserve fertig spielen.

4er-Meisterschaft

Die 4er-Meisterschaft wird an vier Montagen mit einer Doppelrunde ausgetragen. Die 4er-Liga wird nur für die erste und zweite Klasse der Damen (jetzige 5er) als Test vorgeschlagen. Pro Sektion wird eine 4er-Mannschaft erlaubt. Sollten Plätze frei sein, werde ich die Vereine kontaktieren.

In einem Durchgang kann die Mannschaft aus sechs Spielern bestehen, d.h. 4 spielen Mannschaft und zwei Reserve-Spieler warten außerhalb des Spielbereiches (sind als Reservespieler nicht spielberechtigt), wobei ein Rücktausch nicht möglich ist.

3er-Meisterschaft

Die 3er-Meisterschaft bleibt unverändert bestehen.

Mannschaftsbewerbe - AUF- UND ABSTIEG siehe gleichnamiges Kapitel

Der Sportausschuss behält sich NOTWENDIGE ÄNDERUNGEN - insbesondere bei allen Einzel-, Doppel- und Mix-Bewerben (Nachwuchs, allgem. Klasse und Senioren) in Abhängigkeit von der jeweiligen Teilnehmeranzahl - vor.

SPIELERTAUSCH siehe Punkt "AUSTAUSCH"

Bei nicht ausgenütztem Startkontingent eines beliebigen Landesverbandes entscheidet der ÖSKB über die AUFFÜLLUNG DER FREI WERDENDEN STARTPLÄTZE.

4(5)er Damen PFLICHTBEWERB

Wiener Landesliga (WLD) spielt 8 Runden à 5 Spiele
1. und 2. Klasse spielen 12 Runden à 3 Spiele

5er Herren PFLICHTBEWERB

Die Wiener Landesliga (WLH) spielt 8 Runden à 5 Spiele.

Die 1. Klassen A+B Herren spielen je 4 Runden à 5 Spiele, danach erfolgt die Einteilung in Oberes und Unteres Play-Off – diese spielen je 4 Runden à 5 Spiele. Alle Pin werden mitgenommen.

Die 2. Klasse A und B Herren spielen jeweils 12 Runden à 3 Spiele

Die 3. Klasse A Herren spielt 12 Runden à 3 Spiele

Die 3. Klasse B Herren spielt 12 Runden à 3 Spiele

4er Damen

Die 1. Klasse spielt 8 Runden à 4 Spiele

Die 2. Klasse spielt 3 Runden à 4 Spiele

4er Herren

Die 1. Klasse spielt 8 Runden à 4 Spiele

Die 2. Klasse spielt 8 Runden à 4 Spiele

Die 3. Klasse spielt 8 Runden à 4 Spiele

Die 4. Klasse spielt 8 Runden à 4 Spiele

3er Damen

Die Wiener Landesliga (WLD) spielt 6 Runden à 7 Spiele.

Die 1. Klasse spielt jeweils 8 Runden à 7 Spiele.

Die 2. Klasse spielt jeweils 8 Runden à 5 Spiele.

3er Herren

Die Wiener Landesliga (WLH) spielt 6 Runden à 7 Spiele.

Die 1. Klasse spielt 6 Runden à 7 Spiele

Die 2. - 3. Klasse spielen jeweils 8 Runden à 7 Spiele

Die 4. Klasse A spielt 8 Runden à 7 Spiele

Die 4. Klasse B spielt 8 Runden à 5 Spiele

Die 5. Klasse spielt 8 Runden à 5 Spiele

Damen- und Herren-Doppel

Die Qualifikation für das Semifinale der Staatsmeisterschaften erfolgt durch eigene Ausscheidungsbewerbe je Landesverband.

a:) Vorrunde 1:

es sind – vorbehaltlich zeitgerechter Nennung - alle SpielerInnen mit einem gültigen Spielerpass des ÖSKB startberechtigt,

es gibt keine Fix - Qualifizierten

Sollten gleich viel oder weniger Damen-Doppel genannt werden, als Startplätze für das jeweilige Bundesland im Semifinale zur Verfügung stehen, entfällt die Qualifikationsrunde.

b:) Semifinale der STM:

für diese Runde qualifizieren sich insgesamt 60 HeDo + 32 DaDo:

die tatsächliche Anzahl wird beim Aushang der Erstliste zur Qualifikationsrunde bekannt gegeben.

Startanzahl siehe ÖSKB – Teil

Mix-Doppel

Die Qualifikation für das Semifinale der Staatsmeisterschaften im Einzel erfolgt durch eigene Ausscheidungsbewerbe je Landesverband.

a:) Vorrunde:

es sind – vorbehaltlich zeitgerechter Nennung - alle SpielerInnen mit einem gültigen Spielerpass des ÖSKB startberechtigt - es gibt keine Fix – Qualifizierten.

b:) Semifinale der STM:

für diese Runde qualifizieren sich insgesamt 36 MixDo:

die tatsächliche Anzahl wird beim Aushang der Erstliste zur Qualifikationsrunde bekannt gegeben.

Startanzahl siehe ÖSKB – Teil

Damen- und Herren-Einzel

Die Qualifikation für das Semifinale der Staatsmeisterschaften im Einzel erfolgt durch eigene Ausscheidungsbewerbe je Landesverband.

a.) Vorrunde :

es sind alle SpielerInnen mit einem gültigen Spielerpass des **ÖSKB** startberechtigt, es gibt keine **Fix-Qualifizierten**

b.) Semifinale der STM:

für diese Runde qualifizieren sich insgesamt 60 He. + 32 Da.:

die tatsächliche Anzahl wird beim Aushang der Erstliste zur Qualifikationsrunde bekannt gegeben.

Startanzahl siehe ÖSKB – Teil

CUP

KO-System, 3er-Serie der 5(4)er-Mannschaften gegen jeweils eine andere Mannschaft auf einer Doppelbahn auf höchste Pin-Anzahl

Bei Pingleichheit entscheidet der geringere Unterschied zwischen dem jeweils höchsten und niedrigsten Mannschaftsspiel

Bei weiterer Gleichheit gibt es ein Roll-Off (analog ÖSKB Seite).

Der Wiener Landesverband stellt für das Finale 10 Damen-Mannschaften und 8 Herren-Mannschaften.

Senioren

Der Modus wird nach Maßgabe der Meldungen noch gesondert festgelegt

Alterseinteilung sh. ÖSKB Pkt. 8.

Für die Österreichischen Seniorenmeisterschaften qualifizieren sich je nach Altersgruppe (sofern der Bewerb zufolge ausreichender Nennungen ausgetragen werden kann)

die tatsächliche Anzahl wird beim Aushang der Erstliste zur Qualifikationsrunde bekannt gegeben.

Startanzahl siehe ÖSKB – Teil

Für das Semi-Finale der Seniorenbewerbe qualifizieren sich aus Wien für das Einzel in allen Altersgruppen 11 Personen. Für das Doppel 12 Personen in jeder Altersgruppe.

Die Altersgruppeneinteilung wie folgt:

A = 50 – 56 (geboren zwischen 1.7.1952 und 30.6.1959)

B = 57 – 64 (geboren zwischen 1.7.1945 und 30.6.1952)

C = ab 64 (geboren 30.6.1945 und davor)

Einteilung in die jeweilige Altersgruppe mit Beginn des Sportjahres, d.i. der 1.7.2009.

Qualifikation

Die Qualifikation für das Semi-Finale der Österreichischen Meisterschaften (Einzel und Doppel) ist wie folgt:

Dienstag, der 29.9.2009 und am Montag, den 5.10.2009.

Semi-Finale

Das Semi-Finale für das Einzel (Damen und Herren) findet am Samstag, den 14.11.2009 in der Florido statt.

Das Semi-Finale für das Herren-Doppel der Senioren A und B findet in Linz, am 28.11.2009 statt.

Das Semi-Finale für das Damen-Doppel und der Herren C findet am 28.11.2009 in der Plus statt.

Finale

Das Finale für das Einzel (Damen und Herren) findet am Sonntag, den 15.11.2009 in der Florido statt.

Das Finale für das Herren-Doppel der Senioren A und B findet in Linz, am 29.11.2009 statt.

Das Finale für das Damen-Doppel und der Herren C findet am 29.11.2009 in der Plus statt.

Nach der Qualifikation des Einzel wird die Startliste ins Internet gestellt. Abmeldungen werden nur schriftlich an den Sportobmann bis zum 11.11.2009 für das Einzel entgegengenommen.

Nach der Qualifikation des Doppel wird die Startliste ins Internet gestellt. Abmeldungen werden nur schriftlich an den Sportobmann bis zum 25.11.2009 für das Doppel entgegengenommen.

Jugend

Die Wiener Jugendbewerbe werden noch gesondert festgelegt, die Ausschreibungen werden zeitgerecht veröffentlicht.

Das Wiener Jugend-Einzel findet wie folgt statt:

Am Samstag, den 28.11.2009 in der Prater-Halle und

am Sonntag, den 29.11.2009 in der Post-Halle.

Wiener Meisterschaften 2009 für Schüler, Jugend und Junioren

weiblich (w.) und männlich (m.)

Gespielt werden:

Vorrunde (1. Spieltag):

Junioren m. und Jugend m. = 1 x 9 Spiele

Alle Mädchenklassen und Schüler m. = 1 x 6 Spiele

Zwischenrunde (2. Spieltag):

Alle Teilnehmer/innen = 1 x 3 Spiele

Finale (ebenfalls am 2. Spieltag):

Schüler B: weitere 3 Spiele reiner Pinfall

Wertung: Höchstsumme aus 12 Spielen reiner Pinfall

Bei Gleichstand entscheidet a) die höhere Summe aus 3 Spielen Finale

dann b) die höhere Summe aus 3 Spielen Zwischenrunde

Alle anderen Gruppen:

Die Top-6 platzierten jeder Gruppe spielen je 1 Spiel jeder gegen jeden = 5 Spiele.

Es werden alle Pin aus Vorrunde und Zwischenrunde ins Finale mitgenommen.

Gespielte Pin sind gleich Punkte.

Bonuspunkte für jeden Sieg = 30 Punkte, bei Unentschieden = je 15 Punkte

Sieger/in ist jene/r mit der höchsten Punktezahl

Bei Gleichstand entscheidet: a) das Final-Spiel gegeneinander.

Bei weiterem Gleichstand: b) die reine Pin-Summe aus dem Finale.

Sollten in einer Gruppe nur die Mindestanzahl von 4 Spieler/innen an den Start gehen, entfällt die Zwischenrunde und es wird 2x jeder gegen jeden 1 Spiel ausgetragen.

Die übrigen Bestimmungen gelten sinngemäß;

im Fall des Gleichstandes gilt als lit. a) - die reine Pin-Summe aus beiden Finalspielen gegeneinander zusammengezählt.

Es werden keine Step-Finali gespielt.

Altersklassen Sportjahr 2009/2010 w. und m.:

Junioren geb. 1.7.1987 und jünger

Jugend geb. 1.7.1991 und jünger

Schüler A geb. 1.7.1994 und jünger

Schüler B geb. 1.7.1997 und jünger

Bowlingsportabzeichen (BSA)

Es wird in amerikanischer Spielweise gespielt.

Es werden 2 (zwei) Spiele auf jeder Doppelbahn gespielt, danach erfolgt der Wechsel um eine Doppelbahn nach rechts. Es können pro Bahn 2 (zwei) Spieler eingeteilt werden.

Einteilung: Spieler mit der gleichen Anzahl an Spielen werden möglichst in Blöcke eingeteilt.

J) Aufstieg/Abstieg

4(5)er Damen PFLICHTBEWERB

Der Wiener Landesmeister und alle **Platzierten bis zum 4. Platz** spielen um den Staatsmeisterschaftstitel (siehe Meisterschaften), zuzüglich Landesmeister OÖ, Salzburg, Tirol, Steiermark.

Fällt ein Startplatz für Bundesländervereine aus, rückt (Entscheidung ÖSKB vorbehalten) die 5. platzierte Wiener Mannschaft nach.

Wiener Landesliga	
Der 6. Platzierte der Wiener Landesliga steigt ab	in die 1. Klasse
1. Klasse	
Der Sieger der Ersten Klasse steigt in die Wiener Landesliga auf. Der Letztplatzierte steigt in die Zweite Klasse ab.	
Der Sieger der Zweiten Klasse steigt in die Erste Klasse auf.	

Fallen in einer Klasse eine oder mehrere Mannschaften aus, entscheidet der Sportausschuss über die Nachbesetzung (Aufstockung und / oder Aufstieg), ebenso wenn es zufolge Neuanmeldung von Mannschaften eine zusätzliche Liga gibt.

5er Herren PFLICHTBEWERB

Der Wiener Landesmeister und alle Platzierten bis zum 5. Platz spielen um den Staatsmeistertitel (siehe Staatsmeisterschaften), zuzügl. Landesmeister OÖ + Sbg + Tirol, Steiermark, Kärnten.

Wienerliga

Der 6. Platzierte der Wiener Landesliga steigt ab, und zwar in die 2. Landesliga aus welcher der Aufsteiger kommt.

1. Klasse A + B Herren

Nach 4 Spieltagen werden die beiden 1. Klassen A+B in eine obere und eine untere Play-Off-Gruppe unterteilt.

Alle aus den ersten 4 Runden erzielten Pin werden in das obere und untere Play-Off mitgenommen.

Die jeweils 3 erstplatzierten Teams von H1A + H1B bilden (alphabetisch gereiht) die neue H1-OP. Nach den weiteren 4 Spieltagen steigt der Sieger dieser H1-OP in die Wienerliga auf.

Die jeweils 4., 5. und 6. platzierten Teams von H1A + H1B bilden (alphabetisch gereiht) die neue H1-UP und ermitteln die beiden Absteiger in die 2. Klassen.

Dieses System hat nur mehr im Sportjahr 2009/2010 Gültigkeit. Im Sportjahr 2010/2011 wird es einige Änderungen geben die zeitgerecht bekannt gegeben werden.

	In geraden Jahren *)	In ungeraden Jahren *)
Der 5.-Platzierte der H1-UP steigt ab	in die 2. Klasse A	in die 2. Klasse B
Der 6. Platzierte der H1-UP steigt ab	in die 2. Klasse B	in die 2. Klasse A

*) es gilt das Kalenderjahr am Ende der jeweils aktuellen Saison

2. Klassen	In geraden Jahren für das nächste Jahr	In ungeraden Jahren für das nächste Jahr
Der Sieger der 2. Klasse A und B steigen auf	in die 1. Klasse	in die 1. Klasse
Der 8.-Platzierte der 2. Klasse A steigt ab	in die 3. Klasse A	in die 3. Klasse B
Der 8.-Platzierte der 2. Klasse B steigt ab	in die 3. Klasse B	in die 3. Klasse A

3. Klassen	In geraden Jahren für das nächste Jahr	In ungeraden Jahren für das nächste Jahr
Der Sieger der 3. Klasse A steigt auf	in die 2. Klasse A	in die 2. Klasse B
Der Sieger der 3. Klasse B steigt auf	in die 2. Klasse B	in die 2. Klasse A

Fallen in einer Klasse eine oder mehrere Mannschaften aus, entscheidet der Sportausschuss über die Nachbesetzung (Aufstockung und / oder Aufstieg).

4er Herren

Der 8.-Platzierte der 1. Klasse steigt ab	in die 2. Klasse
Der Sieger der 2. Klasse steigt auf	in die 1. Klasse
Der 8.-Platzierte der 2. Klasse steigt ab	in die 3. Klasse
Der Sieger der 3. Klasse steigt auf	in die 2. Klasse
Der 8.-Platzierte der 3. Klasse steigt ab	in die 4. Klasse
Der Sieger der 4. Klasse steigt auf	in die 3. Klasse

4er Damen

Der 8.-Platzierte der 1. Klasse steigt ab	in die 2. Klasse
Der Sieger der 2. Klasse steigt auf	in die 1. Klasse

3er Damen

Der Wiener Landesmeister und alle Platzierten bis zum 6. Platz spielen um den Staatsmeistertitel (siehe Staatsmeisterschaften).

Wienerliga	
Der 8.- Platzierte der Wiener Landesliga steigt ab	in die 1. Klasse
1. Klasse	
Der Sieger der 1. Klasse steigt auf	in die Wienerliga
Der 6.Platzierte der 1. Klasse steigt ab	in die 2. Klasse
2. Klasse	
Der Sieger der 2. Klasse steigt auf	in die 1. Klasse

Fällt/Fallen in einer Klasse eine oder mehrere Mannschaften aus, entscheidet der Sportausschuss über die Nachbesetzung (Aufstockung und / oder Aufstieg), ebenso wenn es zufolge Neuanmeldung von Mannschaften eine zusätzliche Liga gibt.

3er Herren

Der Wiener Landesmeister und alle Platzierten bis zum 6. Platz spielen um den Staatsmeisterschaftstitel (siehe Staatsmeisterschaften).

Der 7.- und 8.-Platzierte der Wiener Landesliga steigt in die 1. Klasse ab.

1.Klasse	In geraden Jahren für das nächste Jahr	In ungeraden Jahren für das nächste Jahr
Der Sieger und der 2.-Platzierte der 1. Klasse steigen auf	in die Wiener Landesliga	in die Wiener Landesliga
Der 7.-Platzierte der 1. Klasse steigt ab	in die 2. Klasse B	in die 2. Klasse A
Der 8.-Platzierte der 1. Klasse steigt ab	in die 2. Klasse A	in die 2. Klasse B

2.Klasse (für 2009/10)	In geraden Jahren für das nächste Jahr	In ungeraden Jahren für das nächste Jahr
Die beiden Sieger der 2. Klasse A+B steigen auf	in die 1. Klasse	in die 1. Klasse
Der 7.-Platzierte der 2. Klasse A steigt ab	in die 3. Klasse A	in die 3. Klasse B
Der 8.-Platzierte der 2. Klasse A steigt ab	in die 3. Klasse B	in die 3. Klasse A
Der 7.-Platzierte der 2. Klasse B steigt ab	in die 3. Klasse B	in die 3. Klasse A
Der 8.-Platzierte der 2. Klasse B steigt ab	in die 3. Klasse A	in die 3. Klasse B

3.Klasse und weitere Klassen darunter	In geraden Jahren für das nächste Jahr	In ungeraden Jahren für das nächste Jahr
Der Sieger der 3. Klasse A und Zweitplatzierte steigen auf	in die 2. Klasse A	in die 2. Klasse B
Der 8.-Platzierte der 3. Klasse A steigt ab	in die 4. Klasse A	in die 4. Klasse B
Der 8.-Platzierte der 3. Klasse B steigt ab	in die 4. Klasse B	in die 4. Klasse A
Der Sieger der 3. Klasse B und Zweitplatzierte steigen auf	in die 2. Klasse B	in die 2. Klasse A
Der Sieger der 4. Klasse A steigt auf	in die 3. Klasse A	in die 3. Klasse B
Der Sieger der 4. Klasse B steigt auf	in die 3. Klasse B	in die 3. Klasse A
Der 7.-Platzierte der 4. Klasse A steigt ab	in die 5. Klasse	
Der 7.-Platzierte der 4. Klasse B steigt ab	in die 5. Klasse	
Der Sieger der 5. Klasse steigt auf	in die 4. Klasse A	in die 4. Klasse B
Der 2. Platzierte der 5. Klasse steigt auf	in die 4. Klasse B	in die 4. Klasse A

K) Prämierung

Sieger, 2. und 3. Platz jedes Bewerbes

H1A + B nach 4 Rd. + PlayOff gibt es Medaillen (Siegerehrung), für UP dzt. keine Siegerehrung.

Für alle Bewerbe werden wieder Urkunden verliehen.

L) Sonstige Bestimmungen

1. Festsetzung der Gegner und Bahnen

Gegner und Bahnen laut Termin-, Bahnenplan und Aushang des LVWB.

Wenn in einer Klasse **2 Mannschaften eines Vereines** teilnehmen, müssen diese immer das erste Spiel gegeneinander spielen.

In den Doppel-, Mix- und Einzelbewerben werden die Bahnen für den **1. Durchgang gelost**. Bei weiteren Durchgängen werden die Bahnen **gesetzt**.

3er, 4er + 5er: Die Bahnengruppen je Liga **müssen** nach jeder Runde gewechselt werden – im Regelfall zwischen geraden und ungeraden Runden **in der jeweiligen Halle** Wechsel der linken und rechten Bahnen (bzw. Seite A+B, bzw. 1.+3.Stock).

Gegnereinteilung bei **3er-Bewerben** - die Mannschaften werden beim Einzahlen des Spielgeldes gelost:

Spielreihenfolge entspricht dem Ligaplan für 8 bzw. 6er-Ligen

Bei 2 Teams eines Vereins in der Liga: Eine Mannschaft des Vereins zieht zuerst, die 2. Mannschaft erhält jenes Spielformular, welches sie im 1. Spiel zum direkten Gegner bestimmt.

Die Einteilung erfolgt durch den **Centerleiter**, bei Bedarf ist eine **Änderung möglich**.

2. Klub-, Sektionszwang

Alle Mannschaftsbewerbe	klubgebunden
Pflichtbewerbe 5er+4(5)er	zusätzlich noch sektionsgebunden
Freiwillige Bewerbe (3er)	wenn 1 (ein/e) SpielerIn in einer Mannschaft eingesetzt wurde, ist er/sie für das gesamte Sportjahr an diese Mannschaft gebunden
Freiwillige Bewerbe (4er)	wenn 1 (ein/e) SpielerIn in einer Mannschaft eingesetzt wurde, ist er/sie für das gesamte Sportjahr an diese Mannschaft gebunden

3. Kugelkontrolle

Es darf nur mit Kugeln (Bällen) gespielt werden, die der Schrift 6b des ÖSKB entsprechen.

Für die Ordnungsmäßigkeit der Kugeln ist jede/r SpielerIn selbst verantwortlich.

Es können in allen Ligen/Klassen jederzeit Ballkontrollen durchgeführt werden.

4. Mittagspause

Mittagspausen sind bei den Mannschaftsbewerben 2008/2009 aufgrund der Art der Bewerbe nicht erforderlich bzw. vorgesehen.

5. Einspielzeiten

4er/5er - Sonntagstermine:

4(5)er Mannschaften DAMEN

Alle 4(5)er Mannschaften Damen der Wiener Landesliga - 10 Minuten zu Spielbeginn

5er Mannschaften HERREN

Alle 5er Mannschaften Herren der Wr. Landesliga und der 1. Klasse A - 10 Minuten zu Spielbeginn

Die Bewerbbahnen und notwendigen Reservebahnen sind vor dem Bewerb gesperrt.

4er/5er - Montagstermine:

4(5)er Mannschaften DAMEN

Alle 4(5)er Mannschaften Damen der Klassen - 5 Minuten zu Spielbeginn

5er Mannschaften HERREN

Alle 5er Mannschaften Herren der Klassen - 5 Minuten zu Spielbeginn

3er – Sonntagstermine (WLD+WLH+H1):

3er Mannschaften DAMEN + HERREN

Alle 3er Mannschaften Damen + Herren der Wienerliga und der 1. Klasse Herren - 6 Minuten zu Spielbeginn

Die Bewerbbahnen und notwendigen Reservebahnen sind vor dem Bewerb gesperrt.

3er – Montagstermine (übrige Ligen):

3er Mannschaften DAMEN + HERREN

Alle 3er Mannschaften Damen + Herren der übrigen Klassen - 6 Minuten zu Spielbeginn

4er – Montagstermine:

Alle 4er Mannschaften Damen + Herren der übrigen Klassen - 6 Minuten zu Spielbeginn

Sonstige Bewerbe:

Eine Einspielzeit von 5 Minuten gilt generell für alle Bewerbe, soweit (siehe oben) nicht bewerbspezifisch Gegenteiliges festgelegt ist.

Einspielen je nach Halle gratis bzw. wird vom Centerleiter zusätzlich die anteilige Spielanzahl kassiert.

Die Einspielzeit in den Hallen ist ab Spielsaison 2009/2010 GRATIS.

Sollte der Centerleiter einmal mit dem fixierten Betrag nicht auskommen, trägt die Differenz der LVWB.

An Spiel(mon)tagen ist Bahnenpflege erst ca. ab 18 Uhr für Plus zugesagt.

In den übrigen Hallen ist dies anzustreben (die Hallen sind aber nicht verpflichtet, die Bahnenpflege vor Durchführung des Bewerbes vorzunehmen).

6. Spielformulare

Die Spielformulare sind nach Beendigung der Spiele von den Mannschaftskapitänen unter Beachtung folgender Punkte zu prüfen:

- a) **CODENUMMERN** (Pass-Nr.) auf Spielformular richtig eintragen.
- b) richtige Übertragung der Spielresultate vom Computermonitor in das Spielformular
- c) Richtigkeit der Summen (Endsummen pro Spieler / Serie und Punkte.)
 1. Der jeweilige Mannschaftskapitän hat mit seiner Unterschrift die **Richtigkeit** der Eintragungen des Gegnerteams in das Spielformular zu bestätigen und für die Abgabe des Spielformulars beim Schiedsrichter Sorge zu tragen.
 2. **Korrekturen** auf dem Spielformular **müssen** vom Schiedsrichter abgezeichnet werden, ansonsten sind diese Korrekturen ungültig.
 3. Ist auf dem Spielformular **keine** oder eine **falsche CODENUMMER** eingetragen, wird für die Erfassung der Ergebnisse und für die Schnittliste keine Garantie übernommen.

7. Abrechnung der Nenn- und Spielgelder

Die Mannschaftskapitäne haben bei 3er-, 4er-, 5er- und Cup - Bewerben das Nenn-/ Spielgeld für die gesamte Mannschaft und die gemeldeten Reservisten am Kontrolltisch bis **SPÄTESTENS 15 MINUTEN VOR BEGINN** der jeweiligen Meisterschaftsrunde zu bezahlen.

Bei Doppel- und Einzelbewerben ist das Nenn-/Spielgeld von den jeweiligen Startern bis **SPÄTESTENS 15 MINUTEN VOR BEGINN** des Bewerbes zu bezahlen.

8. Reservespieler und Austausch

Reservespieler können (nur bei Pflichtbewerben) auf vom Centerleiter zugeteilten Bahnen spielen.

5er Wiener Landesliga Herren und 1. Kl. A+B

Die Mannschaft besteht aus maximal **10** (zehn) Spielern pro Spieltag. Austausch nach jedem kompletten Spiel uneingeschränkt möglich

4(5)er Wiener Landesliga Damen

Die Mannschaft besteht aus maximal **8** (acht) Spielerinnen pro Spieltag. Austausch nach jedem kompletten Spiel uneingeschränkt möglich

5er Herren 2.+3. Klassen

3 (drei) Spieler dürfen nach jedem Spiel ausgetauscht und zurückgetauscht werden, bei Verletzung siehe Sportordnung.

4(5)er Damen 1. Kl.

3 (drei) Spielerinnen dürfen nach jedem Spiel ausgetauscht und zurückgetauscht werden, bei Verletzung siehe Sportordnung.

3er Bewerbe Damen und Herren:

Die Mannschaft besteht pro Spieltag aus maximal **6** (sechs) SpielerInnen. Austausch nach jedem kompletten Spiel uneingeschränkt möglich (bis zur maximalen Spieleranzahl).

Doppel- und Mix- Bewerbe:

1 (ein/e) SpielerIn kann getauscht werden. Ein/e SpielerIn der fix genannten muss den kompletten Bewerb durchspielen

Fix genannte Spieler können nicht als Reservisten eingesetzt werden - auch dann nicht, wenn Sie, aus welchen Gründen auch immer, nicht an den Start gegangen sind.

Im Finale sind nur SpielerInnen startberechtigt, die einen kompletten Durchgang gemeinsam gespielt haben.

Im Doppel- und Mix- Bewerb kann während des Finales nicht getauscht werden. Im Falle des Ausfalles eines Spielers muss das Doppel aus der Wertung genommen werden.

9. Zu spät kommende SpielerInnen oder Mannschaften

Doppel-, Einzel - Bewerbe:

Bei Einzel-, Doppel- und Mix- Bewerben ist ein späterer Einstieg nicht möglich.

Bei Doppel- und Mix- Bewerben ist auch ein unkomplettes Antreten (nur ein Teilnehmer anwesend) nicht möglich, ein genannter Reservist kann jedoch spielen. Es muss aber 1 (ein/e) SpielerIn den Bewerb komplett durchspielen (kein Dreiertausch möglich).

3er-Mannschaften:

Siehe Sportordnung - Wettkampfbestimmungen § 6.

Sollte eine Mannschaft **2 x** nur zu **Z W E I T** antreten und die Runde zu zweit fertig spielen, so wird sie aus dem Bewerb genommen. Die bis zu diesem Zeitpunkt erreichten Punkte der gesamten Saison werden strafverifiziert (d.h. gestrichen und den jeweiligen Gegnern gutgeschrieben). Es muss neben einer Strafe das Nenngeld für die verbleibenden Runden bezahlt werden.

5er-Mannschaften:

Siehe Sportordnung - Wettkampfbestimmungen § 6.

Sollte eine Mannschaft **2 x** nur zu **V I E R T** antreten und die Runde zu viert fertig spielen, so wird sie aus dem Bewerb genommen. Die bis zu diesem Zeitpunkt erzielten Siege und Petersonpunkte werden für die gesamte Saison strafverifiziert (d.h. gestrichen und den jeweiligen Gegnern gutgeschrieben). Es muss neben einer Strafe das Nenngeld für die verbleibenden Runden bezahlt werden.

4(5)er-Mannschaften:

Siehe Sportordnung - Wettkampfbestimmungen § 6.

Sollte eine Mannschaft **2 x** nur zu **D R I T T** antreten und die Runde zu dritt fertig spielen, so wird sie aus dem Bewerb genommen. Die bis zu diesem Zeitpunkt erzielten Siege und Bonuspunkte werden für die gesamte Saison strafverifiziert (d.h. gestrichen und den jeweiligen Gegnern gutgeschrieben). Es muss neben einer Strafe das Nenngeld für die verbleibenden Runden bezahlt werden.

4er-Mannschaften:

Siehe Sportordnung - Wettkampfbestimmungen § 6.

Sollte eine Mannschaft **2 x** nur zu **D R I T T** antreten und die Runde zu dritt fertig spielen, so wird sie aus dem Bewerb genommen. Die bis zu diesem Zeitpunkt erzielten Siege und Bonuspunkte werden für die gesamte Saison strafverifiziert (d.h. gestrichen und den jeweiligen Gegnern gutgeschrieben). Es muss neben einer Strafe das Nenngeld für die verbleibenden Runden bezahlt werden.

Finalbewerbe:

Siehe Sportordnung - Wettkampfbestimmungen § 6.

10. Startverhinderung

Sollte, aus welchen Gründen auch immer, ein Start bei gemeldeten Bewerben (Einzel, Doppel und Mix) nicht möglich sein, so ist dies **schriftlich** bis **spätestens am Mittwoch** vor Beginn des Bewerbes im LVWB bekannt zugeben.

Ausnahme: Krankheitsfall:

In diesem Fall kann auch **am Spieltag** beim **Centerleiter** oder **Schiedsrichter** abgemeldet werden. Es ist aber eine Krankenbestätigung binnen 14 Tagen **nachzubringen**.

Ausnahme Dienstverhinderung:

In diesem Fall kann auch **am Spieltag** beim **Centerleiter** oder **Schiedsrichter** abgemeldet werden. Es ist aber eine Bestätigung des Arbeitgebers binnen 14 Tagen **nachzubringen**.

Rechtzeitige Abmeldung:

Sollte keine rechtzeitige Abmeldung erfolgen und/bzw. keine Krankenbestätigung oder Arbeitsbestätigung erbracht werden, so wird das Spiel- und Nenngeld zusätzlich zu einer Strafe eingehoben.

Eine nachträgliche Abmeldung ist nicht möglich.

11. Hilfsschiedsrichter

Die Mannschaftskapitäne sind bei Pflichtbewerben gleichzeitig Hilfsschiedsrichter. Sie unterstehen der Schiedsrichterordnung.

Erforderliche Korrekturen am Computer müssen einvernehmlich von beiden Mannschaftskapitänen durchgeführt werden.

Bei freiwilligen Einzel- und Doppelbewerben dürfen Korrekturen nur vom Schiedsrichter durchgeführt werden.

12. Verbote

Bei allen Bewerben gilt das **Ess-, Rauch- und Alkoholverbot**.

Während der Landesverbandsbewerbe dürfen mitgebrachte **isotonische Getränke** nur aus dafür vorgesehenen produktimmanenten Behältern getrunken werden. Alle anderen **alkoholfreien Getränke** müssen von den Hallen bezogen werden.

Das Abstellen von Getränken auf den Schreibpulten während des Bewerbes ist **VERBOTEN**.

13. Proteste

Proteste gegen Entscheidungen von LV-Referenten sind innerhalb von 14 Tagen schriftlich, unter gleichzeitiger Bezahlung der Protestgebühr (**EUR 40,-**), an den LV-Vorstand zu richten.

Bei Nichtbezahlung der Protestgebühr gilt der Protest als nicht eingebracht.

Abgabedatum ist der Tag des Einganges im LV-Sekretariat.

Bei Anerkennung des Protestes wird die Protestgebühr rückerstattet.

14. Strafordnung

Die Strafordnung des ÖSKB Schrift 5b (Bowling) ist für alle sportlichen und disziplinarischen Verstöße während der Sportbewerbe bindend.

15. Strafverifizierungen

Der Sportausschuss behält sich bei Verstößen, die eine Strafverifizierung zur Folge haben können, jegliches Entscheidungsrecht vor.

Aberkennung von Siegpunkten, Neuberechnung von Mannschaftsergebnissen inkl. Siegpunktvergabe nach Stornierung von Spielergebnissen einzelner SpielerInnen usw.

16. Dopingkontrollen

Wir weisen darauf hin, dass unangemeldete Dopingkontrollen durch das „Anti Doping Komitee“ durchgeführt werden können. **Es gelten die Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundessportorganisation (BSO). Die bisher geltenden (Mindest)-Anti-Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation verloren zum Großteil per 1. Jänner 2006 Ihre Gültigkeit und wurden durch die entsprechenden Bestimmungen und Regelungen des World Anti-Doping Codes ersetzt. Detailinformationen sind unter www.oeadc.at abrufbar.**

17. Schnittlisten

Es wird eine Schnittliste getrennt nach Damen und Herren geführt.

Zusätzlich werden voraussichtlich monatlich gesonderte Schnittlisten nach Hallen und weiters für Seniorinnen/Senioren sowie Jugendliche (getrennt nach den jeweiligen Altersgruppen) veröffentlicht.

18. Spielerpässe

Die Spielerpässe müssen bei jedem Bewerb auf den Schreibpulten aufliegen. Sie werden von den Schiedsrichtern kontrolliert.

Spelerpässe werden für SpielerInnen erst nach dem vollendeten 9. Lebensjahr ausgestellt.

19. Terminänderungen

Sollten aus irgendwelchen Gründen Terminänderungen notwendig werden, so werden diese **rechtzeitig durch Aushang und durch die Bowling-Info** in den Hallen bekannt gegeben.

Kurzfristig notwendige Infos behält sich der LVWB per Mail bzw. über Info auf der homepage vor.

Geringfügige Korrekturen innerhalb des Sportjahres werden zwar raschest möglich über Info + Aushang + **Homepage** kommuniziert – es wird aber nicht jedes **Mal** sofort das ganze Jahresprogramm auf der **Homepage** aktualisiert.

Hinweis:

Die Bowling-Info, welche nicht mehr in Papierform ausgesandt wird und ab sofort nur mehr auf der Homepage des Landesverbandes ersichtlich ist, ist mit dem Aushang ident. Im Falle von Widersprüchen ist der Aushang vorrangig gegenüber dem Internet.

20. Rekorde

Erzielte Rekorde müssen binnen 60 Tagen (Posteingangsstempel) beim **Sportausschuss des ÖSKB** schriftlich eingereicht werden, ansonsten können diese nicht mehr anerkannt werden.

Die Ehrung erfolgt am Ende des jeweiligen Sportjahres.

21. Startrecht Ausländer

Siehe Punkt 18 der Schrift „Meldewesen“.

22. Bekleidung

Alle Teilnehmer müssen einheitliche Vereinskleidung (Hemd oder Leibchen) mit dem Schriftzug des Vereinsnamen bekleidet sein.

23. Sonstiges

Der Sportausschuss behält sich für besondere Situationen, wie z.B. Änderung der Mannschaftszahl, Erfordernis zusätzlicher Ligen, variable Nennungen bei freiwilligen Bewerbungen etc. jede dafür notwendige Art von Änderungen – vor allem in Abhängigkeit von der Anzahl der Mannschaftsnennungen – vor.

24. Spielpläne

Siehe Teil ÖSKB + LVWB

Verfasser
Christian SÖLLNER

Für den Landesverband Wien Bowling

Christian SÖLLNER eh.
Sportobmann

Maximilian KUGEL eh.
Präsident

Christian SÖLLNER eh.
Vizepräsident / Sport

Genehmigt durch den Sportausschuss Bowling im ÖSKB
Anton R. Schön eh.
Bundessportdirektor

Anhang:
Ligaeinteilung
Bewerbslisten
Jahresterminplan chronologisch

Übersicht der Liga-Einteilung mit Vereins-Nummer:

2. Klasse A – Herren

Nummer	Verein
1	Alcatel Lucent Austria
2	BSC Phönix Wien / HW 17-2
3	Future BTA 3
4	Kobra
5	Split
6	Sportunion BC Funk 1
7	Stadlau 3
8	WT 17

Die nachstehenden Einteilungen erfolgen ohne Gewähr, da der Schiedsrichter berechtigt ist, kurzfristig eine andere Bahn einzuteilen (z.B. wenn eine Bahn kaputt und nicht bespielbar ist).

5er Meisterschaft 2. Klasse A Herren am 21.9.2009 - Post-Halle

1. Runde	Bahnen 15-16	Bahnen 17-18	Bahnen 19-20	Bahnen 21-22
Spiel 1 ohne SP	1 – 2	3 – 4	5 – 6	7 – 8
Spiel 2	6 – 8	5 – 7	2 – 4	1 – 3
Spiel 3	5 – 4	1 – 8	7 – 3	2 – 6

5er Meisterschaft 2. Klasse A Herren am 12.10.2009 - Florido-Halle

2. Runde	Bahnen 15-16	Bahnen 19-20	Bahnen 21-22	Bahnen 23-24
Spiel 1	3 – 6	7 – 2	1 – 5	8 – 4
Spiel 2	7 – 1	4 – 6	3 – 8	5 – 2
Spiel 3	2 – 3	8 – 5	4 – 1	6 – 7

5er Meisterschaft 2. Klasse A Herren am 2.11.2009 - Plus-Halle

3. Runde	Bahnen 15-16	Bahnen 17-18	Bahnen 19-20	Bahnen 21-22
Spiel 1	4 – 7	6 – 1	8 – 2	3 – 5
Spiel 2	1 – 2	3 – 4	5 – 6	7 – 8
Spiel 3	6 – 8	5 – 7	2 – 4	1 – 3

5er Meisterschaft 2. Klasse A Herren am 30.11.2009 - Prater-Halle

4. Runde	Bahnen 1 - 2	Bahnen 3 - 4	Bahnen 5 - 6	Bahnen 7 - 8
Spiel 1	5 – 4	1 – 8	7 – 3	2 – 6
Spiel 2	3 – 6	7 – 2	1 – 5	8 – 4
Spiel 3	7 – 1	4 – 6	3 – 8	5 – 2

5er Meisterschaft 2. Klasse A Herren am 14.12.2009 - Post-Halle

5. Runde	Bahnen 23 - 24	Bahnen 25 - 26	Bahnen 27 - 28	Bahnen 29 - 30
Spiel 1	2 – 3	8 – 5	4 – 1	6 – 7
Spiel 2	4 – 7	6 – 1	8 – 2	3 – 5
Spiel 3	1 – 2	3 – 4	5 – 6	7 – 8

5er Meisterschaft 2. Klasse A Herren am 11.1.2010 - Florido-Halle

6. Runde	Bahnen 27 - 28	Bahnen 31 - 32	Bahnen 33 - 34	Bahnen 35 - 36
Spiel 1	6 – 8	5 – 7	2 – 4	1 – 3
Spiel 2	5 – 4	1 – 8	7 – 3	2 – 6
Spiel 3	3 – 6	7 – 2	1 – 5	8 – 4

5er Meisterschaft 2. Klasse A Herren am 22.2.2010 - Plus-Halle

7. Runde	Bahnen 23 - 24	Bahnen 25 - 26	Bahnen 27 - 28	Bahnen 29 - 30
Spiel 1	7 – 1	4 – 6	3 – 8	5 – 2
Spiel 2	2 – 3	8 – 5	4 – 1	6 – 7
Spiel 3	4 – 7	6 – 1	8 – 2	3 – 5

5er Meisterschaft 2. Klasse A Herren am 1.3.2010 - Prater-Halle

8. Runde	Bahnen 9 -10	Bahnen 11 – 12	Bahnen 13 - 14	Bahnen 15 - 16
Spiel 1	1 – 2	3 – 4	5 – 6	7 – 8
Spiel 2	6 – 8	5 – 7	2 – 4	1 – 3
Spiel 3	5 – 4	1 – 8	7 – 3	2 – 6

5er Meisterschaft 2. Klasse A Herren am 22.3.2010 - Post-Halle

9. Runde	Bahnen 15-16	Bahnen 17-18	Bahnen 19-20	Bahnen 21-22
Spiel 1	3 – 6	7 – 2	1 – 5	8 – 4
Spiel 2	7 – 2	4 – 6	3 – 8	5 – 2
Spiel 3	2 – 3	8 – 5	4 – 1	6 – 7

5er Meisterschaft 2. Klasse A Herren am 3.5.2010 - Florido-Halle

10. Runde	Bahnen 15 - 16	Bahnen 19 - 20	Bahnen 21 - 22	Bahnen 23 - 24
Spiel 1	4 – 7	6 – 1	8 – 2	3 – 5
Spiel 2	1 – 2	3 – 4	5 – 6	7 – 8
Spiel 3	6 – 8	5 – 7	2 – 4	1 – 3

5er Meisterschaft 2. Klasse A Herren am 17.5.2010 - Plus-Halle

11. Runde	Bahnen 15-16	Bahnen 17-18	Bahnen 19-20	Bahnen 21-22
Spiel 1	5 – 4	1 – 8	7 – 3	2 – 6
Spiel 2	3 – 6	7 – 2	1 – 5	8 – 4
Spiel 3	7 – 1	4 – 6	3 – 8	5 – 2

5er Meisterschaft 2. Klasse A Herren am 30.5.2010 - Prater-Halle

12. Runde	Bahnen 1 - 2	Bahnen 3 - 4	Bahnen 5 - 6	Bahnen 7 - 8
Spiel 1	2 – 3	8 – 5	4 – 1	6 – 7
Spiel 2	4 – 7	6 – 1	8 – 2	3 – 5
Spiel 3	1 – 2	3 – 4	5 – 6	7 – 8

Übersicht der Liga-Einteilung mit Vereins-Nummer:**2 . Klasse B – Herren**

Nummer	Verein
1	AUA
2	BBC
3	BC 3001
4	Future – BTA 2
5	Gambler
6	I. ÖBS
7	Weisser Riese 1
8	Wiking - Pindur

Die nachstehenden Einteilungen erfolgen ohne Gewähr, da der Schiedsrichter berechtigt ist, kurzfristig eine andere Bahn einzuteilen (z.B. wenn eine Bahn kaputt und nicht bespielbar ist).

5er Meisterschaft 2. Klasse B Herren am 21.9.2009 - Post-Halle

1. Runde	Bahnen 23 – 24	Bahnen 25 - 26	Bahnen 27 - 28	Bahnen 29 - 30
Spiel 1 ohne SP	1 – 2	3 – 4	5 – 6	7 – 8
Spiel 2	6 – 8	5 – 7	2 – 4	1 – 3
Spiel 3	5 – 4	1 – 8	7 – 3	2 – 6

5er Meisterschaft 2. Klasse B Herren am 12.10.2009 - Florido-Halle

2. Runde	Bahnen 27 - 28	Bahnen 31 – 32	Bahnen 33 - 34	Bahnen 35 - 36
Spiel 1	3 – 6	7 – 2	1 – 5	8 – 4
Spiel 2	7 – 1	4 – 6	3 – 8	5 – 2
Spiel 3	2 – 3	8 – 5	4 – 1	6 – 7

5er Meisterschaft 2. Klasse B Herren am 2.11.2009 - Plus-Halle

3. Runde	Bahnen 23 - 24	Bahnen 25 -26	Bahnen 27 - 28	Bahnen 29 - 30
Spiel 1	4 – 7	6 – 1	8 – 2	3 – 5
Spiel 2	1 – 2	3 – 4	5 – 6	7 – 8
Spiel 3	6 – 8	5 – 7	2 – 4	1 – 3

5er Meisterschaft 2. Klasse B Herren am 30.11.2009 - Prater-Halle

4. Runde	Bahnen 9 - 10	Bahnen11 - 12	Bahnen 13 - 14	Bahnen 15 - 16
Spiel 1	5 – 4	1 – 8	7 – 3	2 – 6
Spiel 2	3 – 6	7 – 2	1 – 5	8 – 4
Spiel 3	7 – 1	4 – 6	3 – 8	5 – 2

5er Meisterschaft 2. Klasse B Herren am 14.12.2009 - Post-Halle

5. Runde	Bahnen 15 - 16	Bahnen 17 - 18	Bahnen 19 - 20	Bahnen 21 - 22
Spiel 1	2 – 3	8 – 5	4 – 1	6 – 7
Spiel 2	4 – 7	6 – 1	8 – 2	3 – 5
Spiel 3	1 – 2	3 – 4	5 – 6	7 – 8

5er Meisterschaft 2. Klasse B Herren am 11.1.2010 - Florido-Halle

6. Runde	Bahnen 15 - 16	Bahnen 19 - 20	Bahnen 21 - 22	Bahnen 23 - 24
Spiel 1	6 – 8	5 – 7	2 – 4	1 – 3
Spiel 2	5 – 4	1 – 8	7 – 3	2 – 6
Spiel 3	3 – 6	7 – 2	1 – 5	8 – 4

5er Meisterschaft 2. Klasse B Herren am 22.2.2010 - Plus-Halle

7. Runde	Bahnen 15 - 16	Bahnen 17 - 18	Bahnen 19 - 20	Bahnen 21 - 22
Spiel 1	7 – 1	4 – 6	3 – 8	5 – 2
Spiel 2	2 – 3	8 – 5	4 – 1	6 – 7
Spiel 3	4 – 7	6 – 1	8 – 2	3 – 5

5er Meisterschaft 2. Klasse B Herren am 1.3.2010 - Prater-Halle

8. Runde	Bahnen 1 – 2	Bahnen 3 – 4	Bahnen 5 - 6	Bahnen 7 - 8
Spiel 1	1 – 2	3 – 4	5 – 6	7 – 8
Spiel 2	6 – 8	5 – 7	2 – 4	1 – 3
Spiel 3	5 – 4	1 – 8	7 – 3	2 – 6

5er Meisterschaft 2. Klasse B Herren am 22.3.2010 - Post-Halle

9. Runde	Bahnen 23 - 24	Bahnen 25 - 26	Bahnen 27 - 28	Bahnen 29 - 30
Spiel 1	3 – 6	7 – 2	1 – 5	8 – 4
Spiel 2	7 – 2	4 – 6	3 – 8	5 – 2
Spiel 3	2 – 3	8 – 5	4 – 1	6 – 7

5er Meisterschaft 2. Klasse B Herren am 3.5.2010 - Florido-Halle

10. Runde	Bahnen 27 - 28	Bahnen 31 - 32	Bahnen 33 - 34	Bahnen 35 - 36
Spiel 1	4 – 7	6 – 1	8 – 2	3 – 5
Spiel 2	1 – 2	3 – 4	5 – 6	7 – 8
Spiel 3	6 – 8	5 – 7	2 – 4	1 – 3

5er Meisterschaft 2. Klasse B Herren am 17.5.2010 - Plus-Halle

11. Runde	Bahnen 23 - 24	Bahnen 25 - 26	Bahnen 27 - 28	Bahnen 29 - 30
Spiel 1	5 – 4	1 – 8	7 – 3	2 – 6
Spiel 2	3 – 6	7 – 2	1 – 5	8 – 4
Spiel 3	7 – 1	4 – 6	3 – 8	5 – 2

5er Meisterschaft 2. Klasse B Herren am 30.5.2010 - Prater-Halle

12. Runde	Bahnen 9 - 10	Bahnen 11 - 12	Bahnen 13 -14	Bahnen 15 - 16
Spiel 1	2 – 3	8 – 5	4 – 1	6 – 7
Spiel 2	4 – 7	6 – 1	8 – 2	3 – 5
Spiel 3	1 – 2	3 – 4	5 – 6	7 – 8

Übersicht der Liga-Einteilung mit Vereins-Nummer:

3 . Klasse A – Herren

Nummer	Verein
1	BC Pinteufel
2	Favoriten
3	Polehnia Bowlingclub Wien
4	Sportunion BC Funk 2
5	Team Bowling 4 you 2
6	Vienna Strikers 2

Die nachstehenden Einteilungen erfolgen ohne Gewähr, da der Schiedsrichter berechtigt ist, kurzfristig eine andere Bahn einzuteilen (z.B. wenn eine Bahn kaputt und nicht bespielbar ist).

5er Meisterschaft 3. Klasse A Herren am 21.9.2009 - Prater-Halle

1. Runde	Bahnen 1 - 2	Bahnen 3 - 4	Bahnen 5 - 6	Bahnen 7 - 8
Spiel 1 ohne SP	1 – 2	3 – 4	5 – 6	Reserve
Spiel 2	3 – 5	2 – 6	Reserve	1 – 4
Spiel 3	4 – 6	Reserve	1 – 3	5 – 2

5er Meisterschaft 3. Klasse A Herren am 12.10.2009 -Post-Halle

2. Runde	Bahnen 15-16	Bahnen 19-20	Bahnen 21-22	Bahnen 23-24
Spiel 1	1 – 5	Reserve	2 – 4	3 – 6
Spiel 2	2 – 3	1 – 6	Reserve	5 – 4
Spiel 3	Reserve	1 – 2	3 – 4	5 – 6

5er Meisterschaft 3. Klasse A Herren am 2.11.2009 - Florido-Halle

3. Runde	Bahnen 15-16	Bahnen 19 - 20	Bahnen 21 - 22	Bahnen 23 - 24
Spiel 1	3 – 5	2 – 6	Reserve	1 – 4
Spiel 2	4 – 6	Reserve	1 – 3	5 – 2
Spiel 3	1 – 5	2 – 4	Reserve	3 – 6

5er Meisterschaft 3. Klasse A Herren am 30.11.2009 - Plus-Halle

4. Runde	Bahnen 25 - 26	Bahnen 27 - 28	Bahnen 29 - 30	Bahnen 31 - 32
Spiel 1	2 – 3	1 – 6	5 – 4	Reserve
Spiel 2	Reserve	3 – 4	1 – 2	5 – 6
Spiel 3	3 – 5	2 – 6	Reserve	1 – 4

5er Meisterschaft 3. Klasse A Herren am 14.12.2009 - Prater-Halle

5. Runde	Bahnen 9 -10	Bahnen 11 – 12	Bahnen 13 - 14	Bahnen 15 - 16
Spiel 1	4 – 6	Reserve	1 – 3	5 – 2
Spiel 2	1 – 5	2 – 4	Reserve	3 – 6
Spiel 3	2 – 3	1 – 6	5 – 4	Reserve

5er Meisterschaft 3. Klasse A Herren am 11.1.2010 - Post-Halle

6. Runde	Bahnen 25 - 26	Bahnen 27 - 28	Bahnen 29 - 30	Bahnen 31 - 32
Spiel 1	Reserve	1 – 2	3 – 4	5 – 6
Spiel 2	2 – 6	3 – 5	Reserve	1 – 4
Spiel 3	Reserve	4 – 6	1 – 3	5 – 2

5er Meisterschaft 3. Klasse A Herren am 22.2.2010 - Florido-Halle

7. Runde	Bahnen 27 - 28	Bahnen 31 - 32	Bahnen 33 - 34	Bahnen 35 - 36
Spiel 1	1 – 5	Reserve	2 – 4	3 – 6
Spiel 2	2 – 3	5 – 4	1 – 6	Reserve
Spiel 3	Reserve	1 – 2	3 – 4	5 – 6

5er Meisterschaft 3. Klasse A Herren am 1.3.2010 - Plus-Halle

8. Runde	Bahnen 17 - 18	Bahnen 19 - 20	Bahnen 21 - 22	Bahnen 23 - 24
Spiel 1	3 – 5	2 – 6	Reserve	1 – 4
Spiel 2	4 – 6	Reserve	1 – 3	5 – 2
Spiel 3	1 – 5	3 – 6	2 – 4	Reserve

5er Meisterschaft 3. Klasse A Herren am 22.3.2010 - Prater-Halle

9. Runde	Bahnen 1 - 2	Bahnen 3 - 4	Bahnen 5 - 6	Bahnen 7 - 8
Spiel 1	2 – 3	1 – 6	5 – 4	Reserve
Spiel 2	Reserve	3 – 4	1 – 2	5 – 6
Spiel 3	3 – 5	2 – 6	Reserve	1 – 4

5er Meisterschaft 3. Klasse A Herren am 3.5.2010 - Post-Halle

10. Runde	Bahnen 15-16	Bahnen 19-20	Bahnen 21-22	Bahnen 23-24
Spiel 1	4 – 6	Reserve	1 – 3	5 – 2
Spiel 2	1 – 5	2 – 4	Reserve	3 – 6
Spiel 3	2 – 3	1 – 6	5 – 4	Reserve

5er Meisterschaft 3. Klasse A Herren am 17.5.2010 - Florido-Halle

11. Runde	Bahnen 15-16	Bahnen 19 - 20	Bahnen 21 - 22	Bahnen 23 - 24
Spiel 1	Reserve	1 – 2	3 – 4	5 – 6
Spiel 2	2 – 6	3 – 5	Reserve	1 – 4
Spiel 3	Reserve	4 – 6	1 – 3	5 – 2

5er Meisterschaft 3. Klasse A Herren am 30.5.2010 - Plus-Halle

12. Runde	Bahnen 25 - 26	Bahnen 27 - 28	Bahnen 29 - 30	Bahnen 31 - 32
Spiel 1	1 – 5	Reserve	2 – 4	3 – 6
Spiel 2	2 – 3	5 – 4	1 – 6	Reserve
Spiel 3	Reserve	1 – 2	3 – 4	05.06.09

Übersicht der Liga-Einteilung mit Vereins-Nummer:**3 . Klasse B – Herren**

Nummer	Verein
1	BC PV Wien
2	Kornland
3	Sportunion BC Funk 3
4	Weisser Riese 2
5	Vienna Strikers 3
6	O. G.

Die nachstehenden Einteilungen erfolgen ohne Gewähr, da der Schiedsrichter berechtigt ist, kurzfristig eine andere Bahn einzuteilen (z.B. wenn eine Bahn kaputt und nicht bespielbar ist).

5er Meisterschaft 3. Klasse B Herren am 21.9.2009 - Prater-Halle

1. Runde	Bahnen 9 - 10	Bahnen 11 - 12	Bahnen 13 - 14	Bahnen 15 - 16
Spiel 1 ohne SP	1 – 2	3 – 4	5 – 6	Reserve
Spiel 2	3 – 5	2 – 6	Reserve	1 – 4
Spiel 3	4 – 6	Reserve	1 – 3	5 – 2

5er Meisterschaft 3. Klasse B Herren am 12.10.2009 -Post-Halle

2. Runde	Bahnen 25 - 26	Bahnen 27 - 28	Bahnen 29 - 30	Bahnen 31 - 32
Spiel 1	1 – 5	Reserve	2 – 4	3 – 6
Spiel 2	2 – 3	1 – 6	Reserve	5 – 4
Spiel 3	Reserve	1 – 2	3 – 4	5 – 6

5er Meisterschaft 3. Klasse B Herren am 2.11.2009 - Florido-Halle

3. Runde	Bahnen 27 - 28	Bahnen 31 - 32	Bahnen 33 - 34	Bahnen 35 - 36
Spiel 1	3 – 5	2 – 6	Reserve	1 – 4
Spiel 2	4 – 6	Reserve	1 – 3	5 – 2
Spiel 3	1 – 5	2 – 4	Reserve	3 – 6

5er Meisterschaft 3. Klasse B Herren am 30.11.2009 - Plus-Halle

4. Runde	Bahnen 17 - 18	Bahnen 19 - 20	Bahnen 21 - 22	Bahnen 23 - 24
Spiel 1	2 – 3	1 – 6	5 – 4	Reserve
Spiel 2	Reserve	3 – 4	1 – 2	5 – 6
Spiel 3	3 – 5	2 – 6	Reserve	1 – 4

5er Meisterschaft 3. Klasse B Herren am 14.12.2009 - Prater-Halle

5. Runde	Bahnen 1 - 2	Bahnen 3 - 4	Bahnen 5 - 6	Bahnen 7 - 8
Spiel 1	4 – 6	Reserve	1 – 3	5 – 2
Spiel 2	1 – 5	2 – 4	Reserve	3 – 6
Spiel 3	2 – 3	1 – 6	5 – 4	Reserve

5er Meisterschaft 3. Klasse B Herren am 11.1.2010 - Post-Halle

6. Runde	Bahnen 17 - 18	Bahnen 19 - 20	Bahnen 21 - 22	Bahnen 23 - 24
Spiel 1	Reserve	1 – 2	3 – 4	5 – 6
Spiel 2	2 – 6	3 – 5	Reserve	1 – 4
Spiel 3	Reserve	4 – 6	1 – 3	5 – 2

5er Meisterschaft 3. Klasse B Herren am 22.2.2010 - Florido-Halle

7. Runde	Bahnen 15 - 16	Bahnen 19 - 20	Bahnen 21 - 22	Bahnen 23 - 24
Spiel 1	1 – 5	Reserve	2 – 4	3 – 6
Spiel 2	2 – 3	5 – 4	1 – 6	Reserve
Spiel 3	Reserve	1 – 2	3 – 4	5 – 6

5er Meisterschaft 3. Klasse B Herren am 1.3.2010 - Plus-Halle

8. Runde	Bahnen 25 - 26	Bahnen 27 - 28	Bahnen 29 - 30	Bahnen 31 - 32
Spiel 1	3 – 5	2 – 6	Reserve	1 – 4
Spiel 2	4 – 6	Reserve	1 – 3	5 – 2
Spiel 3	1 – 5	3 – 6	2 – 4	Reserve

5er Meisterschaft 3. Klasse B Herren am 22.3.2010 - Prater-Halle

9. Runde	Bahnen 9 - 10	Bahnen 11 – 12	Bahnen 13 - 14	Bahnen 15 - 16
Spiel 1	2 – 3	1 – 6	5 – 4	Reserve
Spiel 2	Reserve	3 – 4	1 – 2	5 – 6
Spiel 3	3 – 5	2 – 6	Reserve	1 – 4

5er Meisterschaft 3. Klasse B Herren am 3.5.2010 - Post-Halle

10. Runde	Bahnen 25 - 26	Bahnen 27 - 28	Bahnen 29 - 30	Bahnen 31 - 32
Spiel 1	4 – 6	Reserve	1 – 3	5 – 2
Spiel 2	1 – 5	2 – 4	Reserve	3 – 6
Spiel 3	2 – 3	1 – 6	5 – 4	Reserve

5er Meisterschaft 3. Klasse B Herren am 17.5.2010 - Florido-Halle

11. Runde	Bahnen 27 - 28	Bahnen 31 - 32	Bahnen 33 – 34	Bahnen 35 - 36
Spiel 1	Reserve	1 – 2	3 – 4	5 – 6
Spiel 2	2 – 6	3 – 5	Reserve	1 – 4
Spiel 3	Reserve	4 – 6	1 – 3	5 – 2

5er Meisterschaft 3. Klasse B Herren am 30.5.2010 - Plus-Halle

12. Runde	Bahnen 17 - 18	Bahnen 19 - 20	Bahnen 21 - 22	Bahnen 23 - 24
Spiel 1	1 – 5	Reserve	2 – 4	3 – 6
Spiel 2	2 – 3	5 – 4	1 – 6	Reserve
Spiel 3	Reserve	1 – 2	3 – 4	5 – 6

Übersicht der Liga-Einteilung mit Vereins-Nummer:

1. Klasse Damen

Nummer	Verein
1	Stadlau 1
2	Stadlau 2
3	Split
4	Team Bowling 4 you
5	Tyrolia 2
6	O.G.

Die nachstehenden Einteilungen erfolgen ohne Gewähr, da der Schiedsrichter berechtigt ist, kurzfristig eine andere Bahn einzuteilen (z.B. wenn eine Bahn kaputt und nicht bespielbar ist).

5er Meisterschaft 1.Klasse Damen 21.9.2009 - Plus-Halle

1. Runde	Bahnen 15-16	Bahnen 19-20	Bahnen 21-22	Bahnen 23-24
Spiel 1 ohne SP	1 – 2	3 – 4	5 – 6	Reserve
Spiel 2	3 – 5	2 – 6	Reserve	1 – 4
Spiel 3	4 – 6	Reserve	1 – 3	5 – 2

5er Meisterschaft 1. Klasse Damen am 12.10.2009 -Prater-Halle

2. Runde	Bahnen 1 – 2	Bahnen 3 – 4	Bahnen 5 - 6	Bahnen 7 - 8
Spiel 1	1 – 5	Reserve	2 – 4	3 – 6
Spiel 2	2 – 3	1 – 6	Reserve	5 – 4
Spiel 3	Reserve	1 – 2	3 – 4	5 – 6

5er Meisterschaft 1. Klasse Damen am 2.11.2009 - Post-Halle

3. Runde	Bahnen 15-16	Bahnen 19 - 20	Bahnen 21 - 22	Bahnen 23 - 24
Spiel 1	3 – 5	2 – 6	Reserve	1 – 4
Spiel 2	4 – 6	Reserve	1 – 3	5 – 2
Spiel 3	1 – 5	2 – 4	Reserve	3 – 6

5er Meisterschaft 1. Klasse Damen am 30.11.2009 - Florido-Halle

4. Runde	Bahnen 15 - 16	Bahnen 19 - 20	Bahnen 21 - 22	Bahnen 23 - 24
Spiel 1	2 – 3	1 – 6	5 – 4	Reserve
Spiel 2	Reserve	3 – 4	1 – 2	5 – 6
Spiel 3	3 – 5	2 – 6	Reserve	1 – 4

5er Meisterschaft 1. Klasse Damen am 14.12.2009 - Plus-Halle

5. Runde	Bahnen 25 - 26	Bahnen 27 - 28	Bahnen 29 - 30	Bahnen 31 - 32
Spiel 1	4 – 6	Reserve	1 – 3	5 – 2
Spiel 2	1 – 5	2 – 4	Reserve	3 – 6
Spiel 3	2 – 3	1 – 6	5 – 4	Reserve

5er Meisterschaft 1. Klasse Damen am 11.1.2010 - Prater-Halle

6. Runde	Bahnen 9 - 10	Bahnen 11 – 12	Bahnen 13 - 14	Bahnen 15 - 16
Spiel 1	Reserve	1 – 2	3 – 4	5 – 6
Spiel 2	2 – 6	3 – 5	Reserve	1 – 4
Spiel 3	Reserve	4 – 6	1 – 3	5 – 2

5er Meisterschaft 1. Klasse Damen am 22.2.2010 - Post-Halle

7. Runde	Bahnen 25 - 26	Bahnen 27 - 28	Bahnen 29 - 30	Bahnen 31 - 32
Spiel 1	1 – 5	Reserve	2 – 4	3 – 6
Spiel 2	2 – 3	5 – 4	1 – 6	Reserve
Spiel 3	Reserve	1 – 2	3 – 4	5 – 6

5er Meisterschaft 1. Klasse Damen am 1.3.2010 - Florido-Halle

8. Runde	Bahnen 27 - 28	Bahnen 31 - 32	Bahnen 33 - 34	Bahnen 35 - 36
Spiel 1	3 – 5	2 – 6	Reserve	1 – 4
Spiel 2	4 – 6	Reserve	1 – 3	5 – 2
Spiel 3	1 – 5	3 – 6	2 – 4	Reserve

5er Meisterschaft 1. Klasse Damen am 22.3.2010 - Plus-Halle

9. Runde	Bahnen 15-16	Bahnen 19-20	Bahnen 21-22	Bahnen 23-24
Spiel 1	2 – 3	1 – 6	5 – 4	Reserve
Spiel 2	Reserve	3 – 4	1 – 2	5 – 6
Spiel 3	3 – 5	2 – 6	Reserve	1 – 4

5er Meisterschaft 1. Klasse Damen am 3.5.2010 – Prater-Halle

10. Runde	Bahnen 1 - 2	Bahnen 3 – 4	Bahnen 5 - 6	Bahnen 7 - 8
Spiel 1	4 – 6	Reserve	1 – 3	5 – 2
Spiel 2	1 – 5	2 – 4	Reserve	3 – 6
Spiel 3	2 – 3	1 – 6	5 – 4	Reserve

5er Meisterschaft 1. Klasse Damen am 17.5.2010 - Post-Halle

11. Runde	Bahnen 15-16	Bahnen 19 - 20	Bahnen 21 - 22	Bahnen 23 - 24
Spiel 1	Reserve	1 – 2	3 – 4	5 – 6
Spiel 2	2 – 6	3 – 5	Reserve	1 – 4
Spiel 3	Reserve	4 – 6	1 – 3	5 – 2

5er Meisterschaft 1. Klasse Damen am 30.5.2010 - Florido-Halle

12. Runde	Bahnen 15 - 16	Bahnen 19 - 20	Bahnen 21 - 22	Bahnen 23 - 24
Spiel 1	1 – 5	Reserve	2 – 4	3 – 6
Spiel 2	2 – 3	5 – 4	1 – 6	Reserve
Spiel 3	Reserve	1 – 2	3 – 4	5 – 6

Übersicht der Liga-Einteilung mit Vereins-Nummer:

2. Klasse Damen

Nummer	Verein
1	Vienna Strikers 1
2	Vienna Strikers 2
3	BSC Phönix/HW 17
4	Sportunion BC Funk 2
5	Tyrolia 3
6	O.G.

Die nachstehenden Einteilungen erfolgen ohne Gewähr, da der Schiedsrichter berechtigt ist, kurzfristig eine andere Bahn einzuteilen (z.B. wenn eine Bahn kaputt und nicht bespielbar ist).

5er Meisterschaft 2. Klasse Damen am 21.9.2009 - Plus-Halle

1. Runde	Bahnen 25 - 26	Bahnen 27 - 28	Bahnen 29 - 30	Bahnen 31 - 32
Spiel 1 ohne SP	1 – 2	3 – 4	5 – 6	Reserve
Spiel 2	3 – 5	2 – 6	Reserve	1 – 4
Spiel 3	4 – 6	Reserve	1 – 3	5 – 2

5er Meisterschaft 2. Klasse Damen am 12.10.2009 -Prater-Halle

2. Runde	Bahnen 9 - 10	Bahnen 11 - 12	Bahnen 13 - 14	Bahnen 15 - 16
Spiel 1	1 – 5	Reserve	2 – 4	3 – 6
Spiel 2	2 – 3	1 – 6	Reserve	5 – 4
Spiel 3	Reserve	1 – 2	3 – 4	5 – 6

5er Meisterschaft 2. Klasse Damen am 2.11.2009 - Post-Halle

3. Runde	Bahnen 25 - 26	Bahnen 27 - 28	Bahnen 29 - 30	Bahnen 31 - 32
Spiel 1	3 – 5	2 – 6	Reserve	1 – 4
Spiel 2	4 – 6	Reserve	1 – 3	5 – 2
Spiel 3	1 – 5	2 – 4	Reserve	3 – 6

5er Meisterschaft 2. Klasse Damen am 30.11.2009 - Florido-Halle

4. Runde	Bahnen 27 - 28	Bahnen 31 - 32	Bahnen 33 - 34	Bahnen 35 - 36
Spiel 1	2 – 3	1 – 6	5 – 4	Reserve
Spiel 2	Reserve	3 – 4	1 – 2	5 – 6
Spiel 3	3 – 5	2 – 6	Reserve	1 – 4

5er Meisterschaft 2. Klasse Damen am 14.12.2009 - Plus-Halle

5. Runde	Bahnen 17 - 18	Bahnen 19 - 20	Bahnen 21 - 22	Bahnen 23 - 24
Spiel 1	4 – 6	Reserve	1 – 3	5 – 2
Spiel 2	1 – 5	2 – 4	Reserve	3 – 6
Spiel 3	2 – 3	1 – 6	5 – 4	Reserve

5er Meisterschaft 2. Klasse Damen am 11.1.2010 - Prater-Halle

6. Runde	Bahnen 1 - 2	Bahnen 3 - 4	Bahnen 5 - 6	Bahnen 7 - 8
Spiel 1	Reserve	1 – 2	3 – 4	5 – 6
Spiel 2	2 – 6	3 – 5	Reserve	1 – 4
Spiel 3	Reserve	4 – 6	1 – 3	5 – 2

5er Meisterschaft 2. Klasse Damen am 22.2.2010 - Post-Halle

7. Runde	Bahnen 17 - 18	Bahnen 19 - 20	Bahnen 21 - 22	Bahnen 23 - 24
Spiel 1	1 – 5	Reserve	2 – 4	3 – 6
Spiel 2	2 – 3	5 – 4	1 – 6	Reserve
Spiel 3	Reserve	1 – 2	3 – 4	5 – 6

5er Meisterschaft 2. Klasse Damen am 1.3.2010 - Florido-Halle

8. Runde	Bahnen 15 - 16	Bahnen 19 - 20	Bahnen 21 - 22	Bahnen 23 - 24
Spiel 1	3 – 5	2 – 6	Reserve	1 – 4
Spiel 2	4 – 6	Reserve	1 – 3	5 – 2
Spiel 3	1 – 5	3 – 6	2 – 4	Reserve

5er Meisterschaft 2. Klasse Damen am 22.3.2010 - Plus-Halle

9. Runde	Bahnen 25 - 26	Bahnen 27 - 28	Bahnen 29 - 30	Bahnen 31 - 32
Spiel 1	2 – 3	1 – 6	5 – 4	Reserve
Spiel 2	Reserve	3 – 4	1 – 2	5 – 6
Spiel 3	3 – 5	2 – 6	Reserve	1 – 4

5er Meisterschaft 2. Klasse Damen am 3.5.2010 - Prater-Halle

10. Runde	Bahnen 9 - 10	Bahnen 11 - 12	Bahnen 13 - 14	Bahnen 15 - 16
Spiel 1	4 – 6	Reserve	1 – 3	5 – 2
Spiel 2	1 – 5	2 – 4	Reserve	3 – 6
Spiel 3	2 – 3	1 – 6	5 – 4	Reserve

5er Meisterschaft 2. Klasse Damen am 17.5.2010 - Post-Halle

11. Runde	Bahnen 25 - 26	Bahnen 27 - 28	Bahnen 29 - 30	Bahnen 31 - 32
Spiel 1	Reserve	1 – 2	3 – 4	5 – 6
Spiel 2	2 – 6	3 – 5	Reserve	1 – 4
Spiel 3	Reserve	4 – 6	1 – 3	5 – 2

5er Meisterschaft 2. Klasse Damen am 30.5.2010 - Florido-Halle

12. Runde	Bahnen 27 - 28	Bahnen 31 - 32	Bahnen 33 - 34	Bahnen 35 - 36
Spiel 1	1 – 5	Reserve	2 – 4	3 – 6
Spiel 2	2 – 3	5 – 4	1 – 6	Reserve
Spiel 3	Reserve	1 – 2	3 – 4	5 – 6